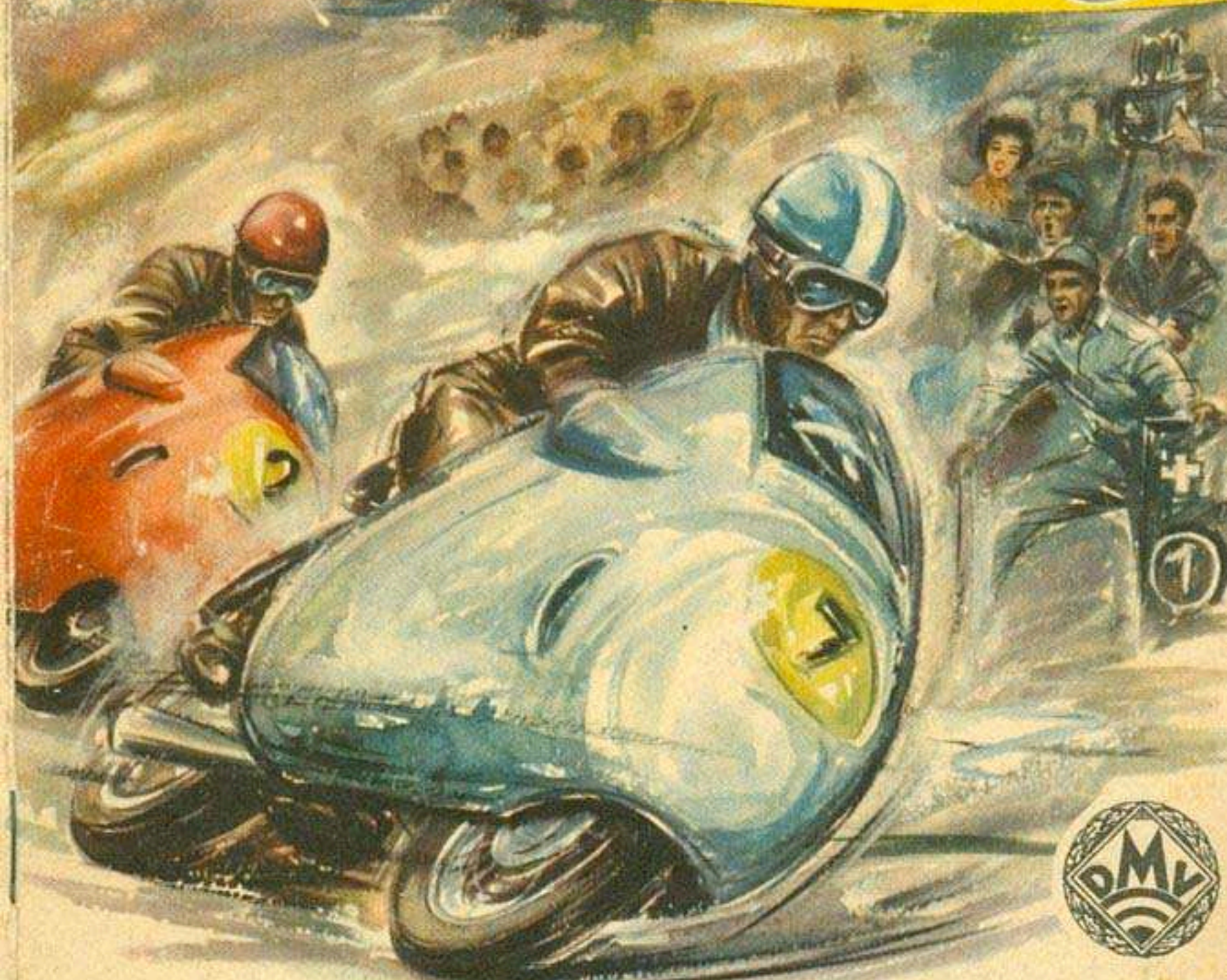


Continental



HOCKENHEIM

Intern. Rhein-Pokal 1960

OFFIZIELLES RENNPROGRAMM · PREIS DM 1.-

Veranstalter: BAD. MOTORSPORT-CLUB e.V. (DMV) HOCKENHEIM



Das große
Spezialhaus für
Bekleidung
in Mannheim
seit 1890



Engelhorn-Qualitäten,
da weiß man was man hat.

Engelhorn + Sturm

Sport-Abteilung · Mannheim 05 · 1-6



Internationales DMV-Rheinpokal-Rennen

für Motorräder, Dreirad-Fahrzeuge
und „Formel-Junior“-Rennwagen

Deutscher Meisterschaftslauf

auf dem

HOCKENHEIM-RING

29. MAI 1960

Organisiert nach den internationalen Sportgesetzen der FIM, der FIA, dem deutschen Motorradsportgesetz der OMK und den Bestimmungen der ONS. Eingetragen im internationalen Terminkalender. Genehmigt von der OMK am 20. 2. 1960, Reg.-Nr. 15/60, von der ONS am 10. 2. 1960, Reg.-Nr. 16/60.

Veranstalter:

**BADISCHER MOTORSPORT-CLUB EV. (DMV)
HOCKENHEIM**

In Verbindung mit der

HOCKENHEIM-RING GMBH





DER
DEUTSCHE MOTORSPORT-VERBAND E.V.

BIETET SEINEN MITGLIEDERN:

- Allgemeine Betreuung und Beratung in allen Fragen des Kraftfahrwesens
- Kostenlose juristische Beratung durch die Syndici der DMV-Clubs
- Unentgeltliche Beratung und Auskünfte über Kraftfahrzeug-Versicherungen
- Technische Beratung auf allen Gebieten der Kraftfahrzeughaltung
- Kostenlose Lieferung der allmonatlich erscheinenden illustrierten Verbandszeitschrift DMV-Motorsport
- Touristische Auskünfte für Reisen im In- und Ausland
- Kartenmaterial zu verbilligten Preisen
- Einführung bei ausländischen Automobil- und Motorrad-Clubs
- Grenzdokumente (Cornets de Passages und Triptyks) für Auslandsreisen mit dem Kraftfahrzeug
- Beteiligung an motorsportlichen Veranstaltungen aller Art im In- und Ausland
- Preisermäßigung beim Besuch motorsportlicher Veranstaltungen des DMV und sämtlicher DMV-Vereine
- Unterstützung aus der „Kameradschafts-Hilfe“ des DMV in Höhe von 500,- DM an Hinterbliebene von DMV-Mitgliedern bei Eintritt eines tödlichen Verkehrsunfalles

KRAFTFAHRT - TECHNIK - MOTORSPORT
SIND UNZERTRENNLICHE BEGRIFFE

- Ohne Motorsport kein technischer Fortschritt!
- Ohne fortschrittliche Technik keine Weiterentwicklung des Kraftfahrzeugs und des motorisierten Verkehrs!
- Ohne Zusammenschluß keine Leistungen!

Werde Mitglied im
DEUTSCHEN MOTORSPORT VERBAND E.V.
FRANKFURT AM MAIN · KRIEGKSTRASSE 45

REGISTER

IHR

RENAULT

Dauphine

DM 4990.-
ab Köln



4 Türen - 845 ccm - 20,5 PS - 115 km/h - 5,9 ltr./100 km

RENAULT-WERKSVERTRETUNG

ZEISS & SCHWARZEL

MANNHEIM · G 7, 20-22 · Ruf 2 22 54

Gebrauchte Motorräder und Roller
werden in Zahlung genommen!



Maschinensägeblätter
Handsägeblätter
Metallkreissägen
Metallbandsägen

für alle Maschinentypen
in Präzisions-Ausführung

Sägen-MEHRING

Inh.: Gerhard Döring

HOCKENHEIM (Baden)

Rennen 1 Seite 35
Solomotorräder 50 ccm

Rennen 2 Seite 39
Solomotorräder 250 ccm

Rennen 3 Seite 43
Seitenwagenmaschinen 500 ccm

Rennen 4 Seite 47
Solomotorräder 500 ccm

Rennen 5 Seite 51
„Formel-Junior“-Renngwagen



Wer sportlich fährt, schätzt ohne Frage vor allem gute Kurvenlage. Drum sind die Kenner eines Sinns: Sehr kurvensicher ist der Prinz!

Wohl dem, der einen PRINZ besitzt!

Preis ab
DM 3490,-
zuzüglich
Klimaanlage



Man braucht keine Privatrennen zu fahren, um in den vollen Genuß einer hervorragenden Straßenlage zu kommen. In jeder Kurve auf den Landstraßen, um jede Ecke herum in der Stadt spürt man es: der Prinz läuft wie auf Schienen. Für die Anfänger unter den Automobilisten bedeutet das zusätzliche Sicherheit, für die alten Autohasen helle Freude am sportlichen Fahren.



Ehrenausschuß

Becker, Max Egon, Fabrikant, Karlsruhe

Beyl, Ministerialrat, Stuttgart

Bissinger, Georg, Ehrenpräsident des DMV, Bruchsal

Buchter, Kurt, Bürgermeister der Stadt Hockenheim

Christ, Ernst, Ehrenpräsident des BMC Hockenheim

Ens, Landforstmeister, Schwetzingen

Fuchs, Manfred, in Fa. Rudolf Fuchs, Mineralölwerk, Mannheim

Gaa, Dr. Valentin, Landrat des Kreises Mannheim

Gerecke, Landespolizeidirektor, Karlsruhe

v. Guillaume, Paul, Sportpräsident des ADAC

v. Heydekampf, Dr.-Ing. G. St., Vorsitzender des Vorstandes der NSU-Werke AG., Neckarsulm

Hoppmann, Dr. Wilhelm, Vorstandsmitglied der Continental-Gummi-Werke AG., Hannover

Dr. Huber, Regierungspräsident Nordbaden, Karlsruhe

Hüttebräucker, Dr. Ewald, Regierungsbaudirektor im Bundesverkehrsministerium, Bonn

Kiesinger, Kurt-Georg, Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Stuttgart

Kraemer, Dipl.-Ing. Willy, Vorstandsmitglied der Deutschen Dunlop Gummi-Compagnie AG., Hanau

Lippart, Dr. Walter, Geschäftsführer der Firma Robert Bosch GmbH., Stuttgart

Möller, Dr. Alex, Generaldirektor, Karlsruhe

Nallinger, Prof. Dr.-Ing. Fr., Vorstandsmitglied und Chefsingenieur der Daimler-Benz AG., Stuttgart-Untertürkheim

Porsche, Dr. Ferry, Stuttgart-Zuffenhausen

Reschke, Dr. Hans, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim

Sandizell, Graf von und zu, Carl Max, Sportpräsident des AvD, Frankfurt

Ulmen, Toni, Präsident des Deutschen Motorsport-Verbandes, Düsseldorf

Vorster, Emil, Sportpräsident des Deutschen Motorsportverbandes, Rheydt

Weber, Robert, Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg

Wenk, Fritz, Vorsitzender des Verbandes der Fahrrad- und Motorrad-Industrie, Bad Soden/Ts.

Die Aufstellung des Ehrenausschusses ist in alphabetischer Reihenfolge angeordnet.



Geschwindigkeit ist keine Hexerei
sagen schnelle Leute und fahren

Continental Record

ORGANISATION

- Veranstalter:** BADISCHER MOTORSPORT-CLUB E. V. (DMV) Hockenheim in Verbindung mit der HOCKENHEIM-RING GmbH., Hockenheim
- Gesamtleitung und Rennleiter:** Wilhelm Herz, Ludwigshafen
- Stellvertr. Rennleiter:** Erwin Fuchs, Hockenheim
- Sportkommissare:** Ernst Christ, Hockenheim
Wolfgang Diemer, Mainz
Carl Müller, Karlsruhe
Karl Noll, Kirchhain
- Kassenwesen:** Emil Bechtel, Hockenheim
- Zeitabnahmeobmann:** Otto Besch, Stuttgart
- Fahrzeugabnahme:** Wilhelm Schüßler, Laudenbach
Wilhelm Sebastian, Weinheim
- Fahrerlager:** Waldemar Schmiedeberg, Heidelberg mit der Sektion Heidelberg des Badischen Motorsport-Club
- Sanitäre Fahrerbetreuung:** Dr. Ernst Schulz, Heidelberg
- Boxen:** Otto Gieser, Hockenheim
Albert Riesenacker, Mannheim-Seckenheim
- Streckensicherung:** **Polizeieinsatz:**
Landespolizei } Leitung: Landespolizeidirektor
Bereitschaftspolizei } Gerecke, Karlsruhe
- Funktionäreinsatz:**
Gesamtleitung: Herbert Bruder, Hockenheim
Funktionärstab des Badischen Motorsport-Club Hockenheim mit den Sektionen Eppelheim, Heidelberg-Pfaffengrund und Ketsch
- Betreuung der Ehrengäste:** Hans Brauch, Haßloch
- Presse:** Alex Büttner, Karlsruhe
- Streckenreportage:** Jochen Luck, Kassel
- Sanitätswesen:** Gesamtleitung: Dr. Franz Bayer, Hockenheim
DRK-Kreisvorsitzender Schweizer, Mannheim
Sanitätskolonnen vom Roten Kreuz Hockenheim und Umgebung
- Feuerschutz:** Gesamtleitung: Kreisbrandinsp. Ströhlein, Weinheim
Berufsfeuerwehr Mannheim
Freiwillige Feuerwehr Hockenheim und
Freiwillige Feuerwehren des Landkreises Mannheim
- Forstschutz:** Landforstmeister Ens, Schwetzingen
- Lautsprecher:** Dietz-Radio KG., Hanau/Main
- Tribünen:** Karl Bender, Tribünenverleih, Mingolsheim/Baden
- Werbung:** Pichler & Casse, Industrie- und Wirtschaftswerbung, Mannheim
- Bauten:** Stadtbaumeister Kraft, Hockenheim

Willkommensgruß der Stadt Hockenheim!

Hockenheim ist eine Rennstrecke, die, ganz auf sich allein gestellt, ihre Existenz bisher bewahrt hat. Das war und ist für eine kleine Stadt und eine kleine Schar von Männern, die sich selbstlos dem Motorsport verschrieben haben, nicht leicht. Aber gerade deswegen beharren wir sowohl auf unserer Existenz wie auf unserer sportlichen Tradition. Hockenheim will so bleiben wie es immer gewesen war: eine Pflegestätte des Motorsports. Aber es ist nicht allein der Motorsport, der die typische Hockheimer Atmosphäre ausmacht; zu ihm gehört als Rankenwerk das satte Grün seiner weiten Wälder, die Gastfreundlichkeit seiner Menschen und die Gaumenfreunde seiner Spargel, die auch wiederum zum diesjährigen Rheinpokalrennen sprießen.

Das ist Hockenheim — und so will es bleiben.

In diesem Sinne entbiete ich unseren Gästen unser aller herzlichen Willkommensgruß!



Kurt Buchter
Bürgermeister

GOGGOMOBIL „ISAR“



T 600
T 700



RIESENACKER & ROMICH
MANNHEIM

Augartenstraße 8

Telefon 43837



Wie seit Jahren fungiert Weltrekordmann Wilhelm Herz, der Präsident des „Badischen Motorsport-Club“, als Rennleiter des „Internationalen DMV-Rheinpokal-Rennen“.

Willkommensgruß des BMC

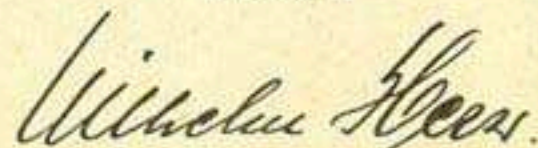
Allen Besuchern des Internationalen Rheinpokal-Rennens 1960 entbietet der Badische Motorsport-Club herzliche Willkommensgrüße.

Wenn unser Club dieses Rennen erstmalig in diesem Jahr mit einem Formel-Junior-Rennlauf ausgerichtet hat, so deshalb, um den Motorsport-Freunden diese neue hoffnungsvolle Rennwagen-Klasse auf dem Hockenheim-Ring vorzustellen. Die Motorrad-Klassen sind international mit den besten Fahrern besetzt, die sich würdig an die früheren Großveranstaltungen, die unser Club durchgeführt hat, anschließen.

Das Bestreben des Badischen Motorsport-Club war seit jeher, junge gute Fahrer nachzubilden, um dem Sportpublikum, welches uns seit Jahrzehnten die Treue hält, immer wieder beste Fahrer vorzustellen und guten Sport zu bieten.

Eine Bitte noch an unsere Sportbesucher: Verhalten Sie sich diszipliniert und folgen Sie den Anweisungen unserer Funktionäre.

Badischer Motorsport-Club e. V. (DMV)
Präsident



Wilhelm Herz



Bestechend schön

Die Alfa Romeo-Wagen zählen zu den schönsten Automobilen der Weltproduktion. Sie besitzen eine von italienischem Chic inspirierte und von Meisterhand geformte Karosserie, nach der sich jeder auf der Straße umdreht. Das ist aber bei weitem nicht alles. Die Alfa Romeos zeichnen sich - wie Autokenner wissen - durch einen **unwahrscheinlich temperamentvollen Motor, durch eine Straßenlage, die ihresgleichen sucht und dazu noch durch ein hohes Maß an Fahrkultur aus.** Alfa Romeo-Automobile werden deshalb für Fahrer gebaut, die ein junges Herz, Autoverstand und Begeisterung an der Schönheit des Fahrens mitbringen.

Giulietta Spider
80 PS 160 km/h 9 Liter/100 km

Giulietta Spider Veloce
90 PS 175 km/h 11 Liter/100 km



Der Giulietta Spider - ein Bild von einem Automobil - ist ein Wagen, den nicht jeder fährt. Die Alfas werden auch nicht in Großserie produziert, sondern - in liebevoller Einzelarbeit, ausgefeilt bis ins letzte Detail - nach den Regeln des klassischen Automobilbaus hergestellt. Ein Alfa ist deshalb nicht billig, aber er ist preiswert, so wie eine Schweizer Uhr oder ein Kunstwerk ihren Preis wert sind.

Alfa Romeo - NSU steht dahinter

WILHELM HERZ

Ludwigshafen am Rhein
Mundenheimer Straße 98 · Telefon 62947

Ehrenpreise haben gestiftet:

Auto-Union GmbH, Düsseldorf
Hotel Badischer Hof, Hockenheim
Badischer Motorsport-Club e. V. (DMV), Hockenheim
Bayerische Motorenwerke AG., München
Max Egon Becker, Autoradiowerk, Karlsruhe
Karl Bender, Mingolsheim
Bezirkssparkasse Hockenheim
Robert Bosch GmbH, Stuttgart
Der Bundesminister für Verkehr, Bonn
Coca-Cola, Wilhelm Müller, Mannheim
Continental Gummi-Werke AG., Hannover
Max Dannheimer KG., Wiesloch
Deutsche Dunlop Gummi Compagnie AG., Hanau
Deutscher Motorsportverband, Landesgruppe Südwest
Dr. Adam Eckert, Hockenheim
Eichbaum-Werger-Brauereien AG., Mannheim
Erste Bad. Teigwarenfabrik Wilh. Hensel GmbH., Weinheim
Fichtel & Sachs AG., Schweinfurt
Rudolf Fuchs, Mineralölwerk, Mannheim
Landrat Dr. Valentin Gaa, Mannheim
Großeinkaufsgesellschaft Deutscher Konsumgenossenschaften,
Zigarrenfabriken Hockenheim
Gummiwerke Fulda Vertriebs-Gesellschaft mbH., Fulda
Stadt Hockenheim
Hoepfner-Brauerei, Karlsruhe
Hotel Kanne, Hockenheim
Kaweco-Füllhalterfabrik, Wiesloch
Franz Kehrer, Hockenheim
C. Josef Lamy GmbH., Füllhalterfabrik, Heidelberg
Gustav Magenwirth K.G., Urach/Württ.
Metzeler Gummiwerke AG., München
Der Ministerpräsident von Baden-Württemberg
NSU-Werke AG., Neckarsulm
Der Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg
Der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe
Der Oberbürgermeister der Stadt Mannheim
Pichler & Casse, Werbeverlag, Mannheim
Pletätsartikel-G.m.b.H. Hopf, Reilingen
Dr. Ing. h. c. Porsche KG., Stuttgart-Zuffenhausen
Regierungspräsidium Nordbaden, Karlsruhe
Karl Richtberg KG., Sägewerk, Hockenheim
Der Sportpräsident des Automobileclubs von Deutschland e. V.,
Frankfurt a. M.
Der Sportpräsident des Deutschen Motorsport-Verbandes e. V.,
Süddeutsche Kabelwerke, Mannheim
Verband der Fahrrad- und Motorradindustrie e. V., Bad Soden
Volksbank eGmbH., Hockenheim

*Sicherheit
und hohe
Leistung*

*verbürgt
Neu-
gummierung
durch*

**PETERS
PNEU
RENOVA**
BAD HOMBURG



GRÖSSTES SPEZIALWERK

GESAMTPROGRAMM

für das Internationale DMV-Rheinpokal-Rennen

vom 27. bis 29. Mai 1960 in Hockenheim

Training

Freitag, den 27. Mai 1960:

7.30— 8.30 Uhr für Solomotorräder bis 50 ccm
8.30— 9.30 Uhr für Solomotorräder bis 250 ccm
9.30—10.30 Uhr für Solomotorräder bis 500 ccm
10.30—11.30 Uhr für Dreiradfahrzeuge
11.30—12.30 Uhr für „Formel-Junior“-Rennwagen
12.30—14.00 Uhr P a u s e
14.00—15.00 Uhr für Solomotorräder bis 50 ccm
15.00—16.00 Uhr für Solomotorräder bis 250 ccm
16.00—17.00 Uhr für Solomotorräder bis 500 ccm
17.00—18.00 Uhr für Dreiradfahrzeuge
18.00—19.00 Uhr für „Formel-Junior“-Rennwagen

Samstag, den 28. Mai 1960:

8.00— 9.00 Uhr für Solomotorräder bis 50 ccm
9.00—10.00 Uhr für Solomotorräder bis 250 ccm
10.00—11.00 Uhr für Solomotorräder bis 500 ccm
11.00—12.00 Uhr für Dreiradfahrzeuge
12.00—13.00 Uhr für „Formel-Junior“-Rennwagen



Großhändler

KANNENBERG KG, MANNHEIM

Immer gute und preiswerte
GEBRAUCHTWAGEN

Rhein-Neckar-Halle und Schwetzinger Straße 60

Telefon 45321

„Das beste Motoröl aus gutem Hause“

PENA PURA HD SUPER



PENA PURA HD SUPER in allen SAE Graden und
PENA PURA HD SUPER 10W-30
das Mehrbereichsöl der Spitzenklasse

*Wenn Sie wählen können, sollten Sie es nehmen.
Sie fahren gut dabei!*

RUDOLF FUCHS MINERALÖLWERK MANNHEIM

GESAMTPROGRAMM

Abnahme

Die **Vorabnahme** der Fahrzeuge findet jeweils eine Stunde vor Beginn des Trainings statt.

Die **Hauptabnahme** erfolgt am Samstag, dem 28. Mai 1960, zu nachstehenden Zeiten:

a) Motorräder:

Kategorie A: Klasse bis 50 ccm 10.00—11.00 Uhr
Klasse bis 250 ccm 11.00—12.00 Uhr
Klasse bis 500 ccm 12.00—13.00 Uhr

Kategorie B: Klasse bis 500 ccm 13.00—14.00 Uhr

b) Wagen: „Formel-Junior“ 14.00—15.00 Uhr

Rennen

Sonntag, den 29. Mai 1960

9.00 Uhr: Abnahme der Rennstrecke

9.30 Uhr: Start zum Rennen 1

Solomotorräder bis 50 ccm, 7 Runden = 54,075 km

10.30 Uhr: Start zum Rennen 2

Solomotorräder bis 250 ccm, 20 Runden = 154,500 km

11.45 Uhr: Industrie-Werbekorso

12.45 Uhr: Start zum Rennen 3

Motorräder m. Seitenwagen, 13 Runden = 100,425 km

13.50 Uhr: Start zum Rennen 4

Solomotorräder bis 500 ccm, 20 Runden = 154,500 km

14.50 Uhr: Start zum Rennen 5

Formel-Junior-Rennwagen, 20 Runden = 154,500 km

16.00 Uhr: Ende der Rennen

*Eichbaum
Export*

*das in Mannheim
meistgetrunkene
Bier*

BERU



ZÜNDKERZEN

eine so gut
wie die andere

FIAT

AUTO-FELS

— 35 Jahre Dienst am Kunden —

Werkstätte: Schwetzinger Straße 74

AUSSTELLUNG: N 7, 13a

Kundendienst-
Werkstätten

RICH. GUTJAHR KG

Augartenstraße 95-99

Ersatzteillager

AUSSTELLUNG: KAISERRING 46

Meister und Kenner fahren

MAHLE-KOLBEN

„Formel-Junior“-Wagendebüt auf dem Hockenheim-Ring

Das Programm des diesjährigen Internationalen DMV-Rheinpokal-Rennens erhält eine besondere Note durch die erstmals auf dem Hockenheim-Ring zum Austrag kommende Konkurrenz für Formel Junior-Rennwagen, die zugleich den 3. Lauf zu der von der ONS für die Fahrer dieser Monopostos ausgeschriebene „Deutsche Automobilmeisterschaft 1960“ bildet.

Das Reglement für diese Rennwagen, deren erste Exemplare der italienische Fiat-Tuner Vittorio Stanguellini vor zwei Jahren in Modena für einen kleinen Kreis seiner Landsleute schuf, wurde übrigens erst im Oktober 1958 von der Sportkommission des Internationalen Automobilsport-Verbands offiziell festgelegt. Es schreibt für diese sogenannten Formel Junior-Wagen folgende Hauptmerkmale vor: Einsitzer mit offener Karosserie, der — mit Öl und Kühlwasser, jedoch nicht mit Brennstoff betankt — bei einem Motorhubraum von maximal 1100 ccm mindestens 400 kg, bei einem Motorvolumen von maximal 1000 ccm mindestens 360 kg wiegen, einen Radstand von mindestens 2 Meter, eine Spurweite von wenigstens 1,1 Meter und eine Karosseriebreite von höchstens 95 cm aufweisen darf. Dazu kommt noch als besonders wichtige Vorschrift, daß das Triebwerk, also Motor und Getriebe, die Hinterachse — die kein Sperrdifferential besitzen darf —, die Bremsanlage, der Anlasser und auch das Ansaugsystem von einem homologierten Serientourenwagen-Modell stammen müssen! Ventilsteuerung durch obliegende Nockenwelle ist ebenso untersagt, wie der Betrieb des Motors mit nicht handelsüblichem Brennstoff; auch der Kolbenhub, und damit die Pleuellwelle, darf gegenüber der Serienausführung nicht verändert werden, dagegen können die Zylinderbohrungen verkleinert oder vergrößert werden.

Es liegt auf der Hand, daß der europäische Automobilrennsport durch diese neue Junior-Formel eine außerordentliche Neubelebung erfahren hat, denn sie bietet auch weniger finanzkräftigen Fahrertalenten die Chance, sich einen echten Rennwagen entweder selber zu bauen, oder von einem der zahlreichen Unternehmen zu erwerben, die sich mit der

Serienfertigung dieser Monopostos befassen, weil ja auch die Kosten für Reparaturen und Ersatzteile in erträglichen Grenzen liegen.

Im Bundesgebiet wurde der Formel-Junior-Rennsport seit Beginn vorigen Jahres vom „Deutschen Sportfahrer-Kreis“ und dessen Mentoren Graf Berghe von Trips und Richard von Frankenberg mit besonderem Nachdruck gefördert, und schon seit Juni 1949 konkurrierte die neue Rennwagenklasse bei zahlreichen Rennen wie in Pferdsfeld, auf der Solitude, am Wallberg- und beim Rosfeld-Bergrennen. Während Graf Trips für sich einen Original-Stanguellini erwarb, den er heute seinen Sportkameraden in der von ihm gegründeten „Scuderia Colonia“ zur Verfügung stellt, und auch E. Lautenschlager sowie Kurt Ahrens seinem Beispiel folgten, baute sich der Münchner Sepp Liebl aus einem Gordini-Fahrwerk, einem 1100er Simca-Motor einer Stanguellini-Karosserie selbst einen Formel-Junior-Wagen. Wenig später erschien der erste, original-deutsche Monoposto, den der Leonberger Gerhard Mitter auf der Basis des Auto-Union-DKW 1000 entwickelt hatte, und auch der Berchtesgadener Alfred Hartmann stellte schon im Frühsommer vergangenen Jahres einen „Junior-Grand-Prix-Wagen“ auf die Räder, bei dem der auf 1100 ccm aufgebohrte DKW-Dreizylindermotor — vor der Vorderachse liegend — die Fronträder antreibt. In Hockenheim selbst eröffnete Ing. A. W. Mantzel einen „Frisiersalon“. In Mitteldeutschland entstanden auf der Basis für Formel Junior-DKW-Motoren und des Wartburg unter der Regie des Dresdners Heinz Melkus ebenfalls zahlreiche Formel Junior-Rennfahrzeuge.

Im Ausland war man ebenfalls nicht untätig: zum italienischen Stanguellini gesellten sich letztes Jahr unzählige weitere Fiat-Versionen wie der Bardhal, de Sanctis, Taraschi, Volpini, Raineri und Moretti; in England nahmen u. a. Elva — mit dem Austin-A 40- und dem Auto-Union-Motor —, Lola, Cooper und Lotus (Colin Chapman) eine regelrechte Serienfertigung von Formel Junior-Rennwagen auf, bei denen auch der Ford-Anglia-Motor als Triebwerk benutzt wird. Ebenso entstanden in Frank-

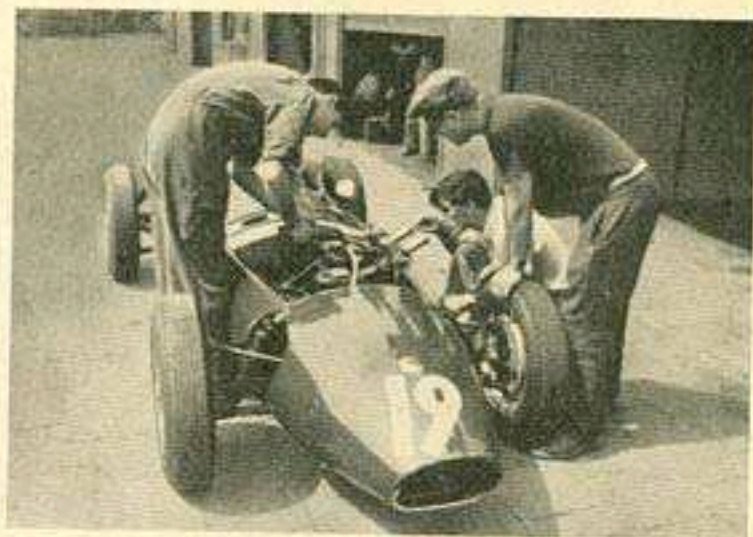


◀ **Alttester der Formel-Junior-Rennwagen ist der auf Flat-Basis in Modena gebaute Stanguellini. Hier sehen wir diesen Monoposto mit dem Schweizer Michael May, der voriges Jahr die inoffizielle Europameisterschaft der Formel-Juniorfahrer gewann.**

Der britische „ELVA“ wird in England mit einem Austin-BMC-Motor gebaut, doch hat der Deutsche

Gerhard Mitter-Leonberg mit der Firma ein Abkommen getroffen, demgemäß er die ihm aus Hastings gelieferten Fahrwerke u.

Karosserien mit einem von ihm auf Höchstleistung gebrachten Auto-Union-Dreizylinder-motor ausrüstet




CASTROL
MOTOR OIL

leistungsstark - zuverlässig - wirtschaftlich

Fortsetzung von Seite 17

reich unter Verwendung des modifizierten Renault-Dauphine- und des Peugeot-Motors mit dem Citroen-Vierganggetriebe zahlreiche Versionen, in der Schweiz, in Österreich und Dänemark wenden sich gleichfalls viele Aktive dem Bau von Junior-Rennwagen zu, die schon mehr oder minder erfolgreiche Starts hinter sich haben.

Da die „Figur“ dieser Rennfahrzeuge sich nur bezüglich der etwas kleineren Ausmaße von der eines Grand-Prix-Wagens unterscheidet, und mit den hochgetrimmten Motoren bei Leistungen von rund 80 PS (!) heute Spitzengeschwindigkeiten von 180 km/h erzielbar sind, bieten Formel Junior-Konkurrenzen ein ungemein spektakuläres Ereignis. Sie haben zudem jetzt schon zahlreichen Talenten zum Durchbruch verholfen: zu ihnen gehört außer dem bis jetzt erfolgreichsten deutschen Formel Junior-Fahrer Gerhard Mitter vor allem der junge Schweizer Michael May, der im Vorjahr auf dem Stanguellini die von zwei italienischen Fachzeitschriften erstmals inoffiziell ausgeschriebene „Europameisterschaft für Formel Junior-Fahrer“ gewann, dann der argentinische Fangio-Schüler Juan Manuel Bordeu und der Engländer Colin Davis.

Es ist hochehrfrohlich, daß der Formel Junior-Rennsport durch unsere ONS dadurch gefördert wird, indem sie für ihn eine besondere Automobilmeisterschaft ausschrieb. Einen der dafür festgelegten 11 Läufe, deren Erfolge bei über 7 Startern mit bis zu 10 Punkten für die 10 Erstplatzierten gewertet werden, bringt das diesjährige DMV-Rheinpokal-Rennen, so daß die derzeitige deutsche Spitzenklasse vollzählig am Start erscheint. Die weiteren Läufe finden u. a. beim Eifelrennen, beim Großen Preis der Solitude, dem Freiburger Bergrekordrennen und beim Eifelpokalrennen statt. Zudem aber werden unseren Junior-Grand-Prix-Fahrern in diesem Jahr bei zahlreichen großen Auslandsrennen — u. a. in Neapel, Monte Carlo, beim Großen Preis von Holland, in Albi, Pau, Châtre, Monza, Monthéry, Chimay, Sassari, Salerno, Cadours, Vallelunga bei Rom und auch bei verschiedenen britischen Konkurrenzen viele weitere Startmöglichkeiten geboten, bei denen sie sich auch international bewähren können!

Alebü

RENAULT

Dauphine



sofort lieferbar!

ALLE MODELLE
ALLE FARBEN

finden Sie in
MANNHEIMS GROSSEM
RENAULT-
AUSSTELLUNGSRAUM bei

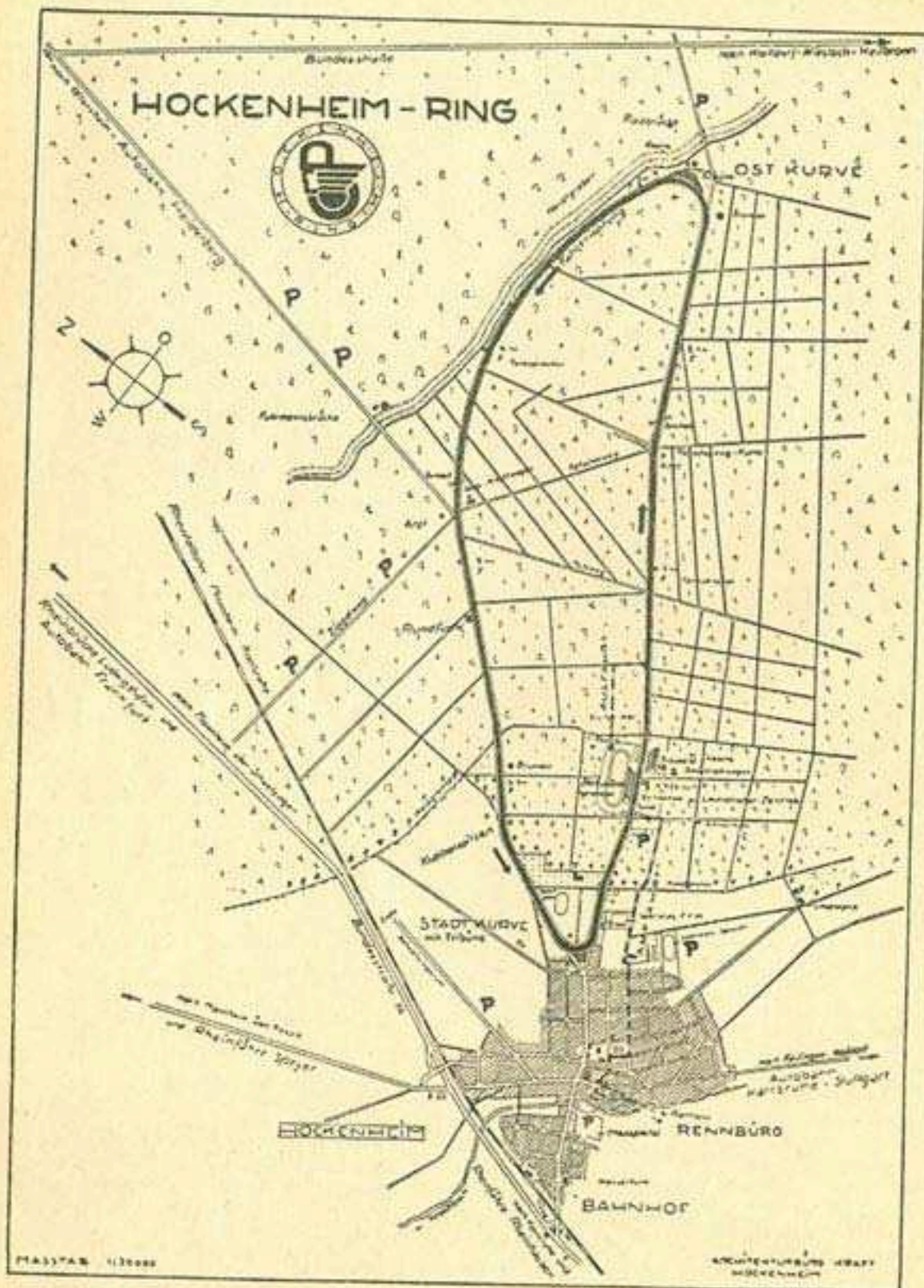
AUTOHAUS SCHWIND

MANNHEIM · T 6, 17 u. 27
gegenüber dem Nationaltheater

Moderner Kundendienst- und
Reparaturbetrieb
Ersatzteil- und Zubehörlager
Teroson-Unterschutz
Elektronisches Radauswuchten

Spezialabteilung:

RENAULT-
KAROSSERIESPENGLEREI



Am Ring sind Verbots- und Sperrzonen durch Schilder gekennzeichnet. Das Betreten derselben ist verboten. Schadenersatzansprüche für Unfälle in diesen Zonen können nicht geltend gemacht werden.

An alle Besucher!

Mit der Bitte um Beachtung der auf Seite 55 dieses Programms abgedruckten Polizeiverordnung wenden wir uns an Sie.

Sie soll Ihnen nicht Verbot und Strafe bedeuten. Sie will die Ordnung auf und am Hockenheim-Ring aufrecht erhalten wissen und festigen.

Sie will jedem einzelnen von Ihnen nahe legen, daß es nicht angängig ist, die nun einmal getroffenen Maßnahmen zu mißachten und zu umgehen. Sie will aber auch erreichen, daß alle Einrichtungen erhalten bleiben.

Das kann alles nur sein, wenn Sie, liebe Besucher des Hockenheim-Ring und seiner Veranstaltungen sich umsichtig verhalten, Beschädigungen aller Art vermeiden und auch dem unüberlegten und unwilligen Menschen nahelegen, alles zu unterlassen, was Schäden verursachen könnte.

Im eigenen Interesse wird deshalb jeder Besucher gebeten, mit dazu beizutragen, daß der Hockenheim-Ring bestehen bleibt, daß seine Anlagen erhalten werden nicht zuletzt deshalb, weil in Zukunft weitere Veranstaltungen stattfinden sollen.

Hockenheim-Ring G. m. b. H.

Fahre gut - und höre Becker



becker

autoradio



Unabhängig durch

Butoba MT 4

Transistor-Koffertonbandgerät
für Batterie oder Netzbetrieb

9,5 und 4,75 cm/sec; 50—13000 Hz (9,5);
127-mm-Spulen; 1,2 Watt Ausgangsleistung.
Nur Monozellen oder Netzteil 110—260 Volt.

Ein Spitzengerät der Schwarzwälder
Uhrwerke-Fabrik Burger KG, Schonach/Schw.

Aufnahme urheberrechtlich geschützter Werke (Musik/Literatur) nur mit Einwilligung von Urheber bzw. Interessenvertretung (GEMA) usw. gestattet.



Alleinvertrieb:

KARL-HEINZ HAASE · (17a) SCHWETZINGEN

Postfach 59 · Telefon 546

Auch beim „Moto-Cup“ wird sehr schnell gefahren!

Als der „Badische Motorsport-Club“ im Vorjahr gegen mancherlei Widerstände das Wagnis unternahm, einen sogenannten „Motocup Hockenheim“ auszuschreiben, der nur für Ausweisfahrer auf Motorrädern von maximal 50 ccm Zylinderinhalt offen war, fand diese Konkurrenz, die in mehreren, über die ganze Saison verteilten Wertungsläufen ausgetragen wurde, zwar den Beifall unserer rennfreudigen Nachwuchsfahrer, denn es starteten jeweils bis zu 40 Bewerber! Doch hatte sie keinen besonderen Publikumserfolg, weil der Wertungsmodus — auf „allerhöchstes Geheiß“ — mit Gutpunkterteilung für die jeweilige Passage an zwei Streckenpunkten eine etwas komplizierte Rechenerei erforderte. Nun hat sich das für den diesjährigen „Motocup“ grundlegend geändert: Wer in den Vorläufen und beim Finale als Erster die Ziellinie passiert, ist Sieger, auch wenn er während einiger Runden nicht an der Spitze lag, oder sich erst aus dem Hinterfeld vorarbeiten mußte, weil er vielleicht beim Start schlecht abkam. Allerdings kommt es auch dieses Jahr darauf an, in allen 4 Motocup-Läufen, die wieder ausschließlich auf dem Hockenheim-Ring stattfinden — beim heutigen Rheinpokalrennen der zweite, beim 12-Stunden-Rennen zu Pfingsten der dritte und beim Herbstpokal-Rennen am 4. September der letzte und entscheidende — jeweils möglichst weit vorn unter den Erstplatzierten zu landen!

Die nunmehrige Konkurrenz mit jungen Fahrtalenten aus dem ganzen Bun-



Sieger im Hockenheim-Cup 1959, Sieger bei der Internationalen 3-Tage-Fahrt 1959 in Isny, Sieger bei der Schweizer Geländemeisterschaft 1959, Sieger bei der Schweizer Grasbahnmeisterschaft 1959 — das sind einige der vielen Erfolge der **FLORETT**.

Kein Wunder also, wenn die berühmte **KREIDLER-FLORETT** heute das mit großem Abstand meistgefahrte steuerfreie Motorrad ist.

KREIDLER FAHRZEUGBAU



Zum 50-ccm-Derby wird nach „Le-Mans-Art“ gestartet. Hierbei werden bekanntlich die Fahrer gegenüber ihren auf der anderen Fahrbahnseite aufgestellten Maschinen postiert, auf die sie dann beim Startzeichen zuspringen, um sie schnellstens in Gang zu bringen und sich gleich eine gute Ausgangsposition zu sichern.

Denfeld

Sitzbänke

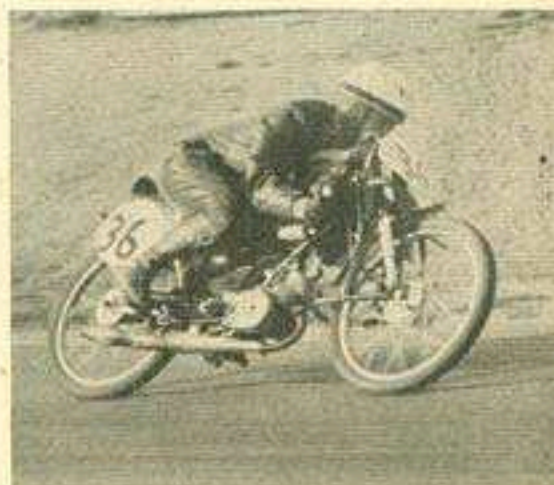
Sportsitze
Sättel
Fußrasten
Kofferträger
Packtaschen

DBP u. RGM

Georg Denfeld KG. Sattelfabrik · Bad Hamburg

desgebiet beweist, daß Rennen mit 50-ccm-Maschinen, wie sie vor allem in Italien und England schon seit Jahren ausgetragen werden, eine echte Nachwuchsförderung darstellen, zumal es jedem Bewerber freigestellt ist, sich nach Herzenslust und bestem Können als Bastler und Konstrukteur zu betätigen, um seiner Maschine eine optimale Straßenlage und seinem Motor eine hohe PS-Leistung zu geben. Wer nicht Techniker genug ist, sich mit einem „Eigenbau“ zu beschäftigen, dem bieten heute bereits mehrere deutsche und italienische Firmen leistungsfähige und schnelle 50-ccm-Modelle. Da ist die Morini, Maserati und Motom, die Avanti, dann die „Monza“ von Gritzner und die „Florett“ von Kreidler, zu der wahrscheinlich noch weitere Maschinen kommen, denn auch die kleine Zündapp-Falconette wäre wohl in Rennausführung sicher sehr schnell zu machen!

Schnell müssen die Apparate allerdings schon sein, um heute noch erfolgreich zum Motocup antreten zu können. Das wurde den Besuchern des ersten diesjährigen Rennens am 24. April in den zwei 4-Runden-Vorläufen und dem 7-Runden-Finale recht deutlich demonstriert: der schließlich siegreiche Düsseldorfer H. Anscheidt fuhr nämlich auf der Kreidler-Rennflorett eine schnellste Runde mit 4.19,0 Min. = 107,4 km/h(!) und erzielte über die 54,075-km-Distanz einen Gesamtdurchschnitt von genau 100 km/h. Sein Markenkollege O. Dittrich, Ludwigsburg, kam als Zweitplatzierter auf 99,8, der Stuttgarter B. Haussmann mit der italienischen Motom auf 95,5 und der Marbacher W. Braun auf der Gritzner-Monza noch auf 94,3 km/h Schnitt!



Werner Braun fuhr am 24. 4. 1960 auf dem Hockenheim-Ring im 2. Vorlauf die schnellste Runde mit 4.38,0 = 100,0 km/h auf der Gritzner Monza-Supersport.

Wenn die Gritzner Monza-Supersports an Sportveranstaltungen teilnehmen – seien es Rennen oder Zuverlässigkeitsfahrten – dann sind diese Maschinen mit den serienmäßigen 3-Gang-Ilo-Motoren und den serienmäßigen Rahmen ausgerüstet. Die für Rennveranstaltungen notwendigen äußeren Veränderungen wie verkleinerte Schutzbleche, Rennvergaser, Rennlenker usw. sind so, daß sie jeder Sportfahrer selbst vornehmen kann.

Das ist es auch, was die Gritzner Monzas so beliebt gemacht hat: der Käufer erhält eine Maschine von der er sagen kann, daß mit Typen der gleichen Serie die bekannten Gritzner-Sporterfolge erzielt wurden.

Ihr Gritzner-Händler gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.

**50 ccm — Kickstarter — steuerfrei
Autobahn zugelassen — zweiseitig**

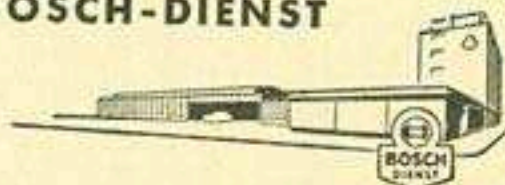
**Das Leichtmotorrad
voll Kraft und Rasanz**

Monza
SUPER SPORT

**GRITZNER-KAYSER AG
KARLSRUHE · DURLACH**

HEINRICH KOCHER, BOSCH-DIENST

Mannheim, Qu 7, 1-5 Telefon 20925



Lieferung, Einbau und Instandsetzung aller BOSCH-Erzeugnisse

Für ALLE REIFENFRAGEN



DEUTSCHLANDS GRÖSSTES REIFENHAUS

NEUREIFEN · REIFENERNEUERUNG
GESPANNWAGENACHSEN
AUTOZUBEHÖR VON A-Z

Gummi-Kayet

KOM.-GES.
LANDAU IN DER PFALZ
FABRIK FÜR REIFENERNEUERUNG · RUF 3221-F.S. 045348



Tribünenbau KARL H. BENDER

verleiht Zuschauertribünen für alle Arten von Veranstaltungen

Anfragen in

BAD-MINGOLSHEIM (BADEN), ROCHUSSTR. 62 · TELEFON 482

Den Titel eines „Deutschen Motorrad-Straßenmeisters“ für 1959 errangen:

- Solomaschinen** bis 125 ccm: W. Scheidhauer, Niederlinxweiler (Saar), auf Ducati
bis 250 ccm: H. Kassner, Schwabhausen, auf NSU
bis 350 ccm: H. Kassner, Schwabhausen, auf NSU
bis 500 ccm: E. Hiller, Brackwede, auf BMW
- Gespanne** bis 500 ccm: A. Rohsiepe/A. Gardyanczick, Gelsenkirchen, auf BMW

Der Stand der Deutschen Motorrad-Straßenmeisterschaft 1960

nach dem ersten, am 8. Mai beim „Internationalen Preis des Saarlandes“ in St. Wendel ausgefahrenen Lauf lautet wie folgt:

Solomaschinen bis 125 ccm:

W. Scheidhauer, Scheidt/Saar, auf Ducati	6 Punkte
P. Eser, Augsburg, auf Ducati	4 Punkte

Solomaschinen bis 250 ccm:

M. Sicheneder, München, auf Adler-RS	6 Punkte
H. Butz, Aspisheim, auf NSU-Max	4 Punkte
F. Kläger, Freiburg, auf NSU-Max	3 Punkte
M. Schneider, Augsburg, auf NSU-Max	2 Punkte
S. Lohmann, Stellenfelde, auf Adler-RS	1 Punkt

Solomaschinen bis 350 ccm:

H. Kassner, Schwabhausen, auf Norton	6 Punkte
A. Klaus, Augsburg, auf Norton	4 Punkte
H. Kauert, Minden, auf AJS	3 Punkte
W. Mazanec, Düsseldorf, auf AJS	2 Punkte
A. Meray, Hohenecken, auf AJS	1 Punkt

Solomaschinen bis 500 ccm:

A. Huber, Traunstein, auf BMW	6 Punkte
E. Hiller, Brackwede, auf BMW	4 Punkte
R. Gläser, Braunschweig, auf Norton	3 Punkte
L. Lohn, Schriesheim, auf BMW	2 Punkte
F. Meyer, Salchendorf, auf BMW	1 Punkt

Dreiradfahrzeuge bis 500 ccm:

Fath/Wohlgemut, Ursenbach, auf BMW	6 Punkte
Deubel/Höhler, Mühlenau, auf BMW	4 Punkte
Rohsiepe/Gardyanczick, Gelsenkirchen, auf BMW	3 Punkte
Luthringshauser/Hörner, Otterbach, auf BMW	2 Punkte

Im „Goldenen Buch“ des Hockenheim-Ring sind eingetragen:

125 ccm Solo:

1948:	C. Döring, Wiesbaden	DKW	6 Rd.	28.14,5 = 98,4
1949:	C. Döring, Wiesbaden	DKW	10 Rd.	34.57,7 = 105,9
1950:	H. P. Müller, Bielefeld	DKW-K	13 Rd.	56.12,9 = 107,2
1951:	H. Dietrich, Frankfurt	NSU	13 Rd.	48.35,8 = 123,9
1952:	C. Ubbiali, Italien	Mondial	13 Rd.	44.38,1 = 135,1
1953:	Werner Haas, Augsburg	NSU-Rennfox	15 Rd.	50.35,2 = 137,5
1954:	Werner Haas, Augsburg	NSU-Rennfox	15 Rd.	46.10,7 = 150,2
1955:	Karl Lottes, Erndtebrück	MV-Agusta	15 Rd.	52.32,2 = 132,2
1956:	H. Hobl, Ingolstadt	DKW	15 Rd.	45.45,0 = 151,9
1957:	C. Ubbiali, Italien	MV-Agusta	15 Rd.	43.30,1 = 159,8
1958:	W. Brehme, Leuna	MZ	13 Rd.	41.45,9 = 144,1
1959:	C. Ubbiali, Italien	MV-Agusta	15 Rd.	44.10,9 = 157,4
SR 1957:	T. Provini, Italien	Mondial		2.50,0 = 163,0

250 ccm Solo:

1932:	A. Geiß, Pforzheim	DKW	10 Rd.	111,5
1934:	A. Geiß, Pforzheim	DKW	15 Rd.	118,7
1935:	A. Geiß, Pforzheim	DKW	12 Rd.	1.05.50,4 = 131,3
1936:	A. Geiß, Pforzheim	DKW	12 Rd.	1.06.27,1 = 130,2
1937:	E. Kluge, Chemnitz	DKW	12 Rd.	1.06.01,0 = 130,9
1938:	B. Petruschke, Chemnitz	DKW	20 Rd.	1.04.35,2 = 143,0
1947:	K. Lottes, Marburg	DKW	6 Rd.	20.49,1 = 131,5
1948:	O. Kohfink, Bietigheim	DKW	10 Rd.	35.15,8 = 131,5
1949:	H. Gablenz, Karlsruhe	DKW	10 Rd.	34.08,9 = 136,6
1950:	H. P. Müller, Bielefeld	DKW-K	13 Rd.	43.25,7 = 138,8
1951:	Enrico Lorenzetti, Italien	Moto-Guzzi	20 Rd.	1.04.43,0 = 143,2
1952:	Enrico Lorenzetti, Italien	Moto-Guzzi	20 Rd.	1.01.55,3 = 149,8
1953:	Werner Haas, Augsburg	NSU-Rennmax	20 Rd.	57.33,3 = 161,0
1954:	Werner Haas, Augsburg	NSU-Rennfox	20 Rd.	54.28,7 = 170,4
1955:	H. P. Müller, Ingolstadt	NSU-Max	20 Rd.	53.36,8 = 172,9
1956:	Enrico Lorenzetti, Italien	Moto-Guzzi	20 Rd.	53.18,0 = 174,0
1957:	C. Ubbiali, Italien	MV-Agusta	20 Rd.	52.27,3 = 176,8
1958:	H. Kassner, Schwabhausen	NSU-Max	20 Rd.	57.02,8 = 162,4
1959:	C. Ubbiali, Italien	MV-Agusta	20 Rd.	53.30,2 = 176,57
SR 1959:	E. Mendogni, Italien	Morini		2.31,1 = 184,0

350 ccm Solo:

1933:	H. Richnow, Berlin	Rudge	15 Rd.	1.30.26,0 = 119,8
	H. Richnow, Berlin	Rudge	6 Rd.	36.26,0 = 119,1
1934:	E. Loof, Godesberg	Imperia	15 Rd.	= 121,6
1935:	E. A. Mellors, England	NSU	12 Rd.	1.06.24,2 = 130,2
1936:	H. Fleischmann, Nürnberg	NSU	12 Rd.	1.05.04,4 = 132,9
1937:	H. Fleischmann, Neckarsulm	NSU	12 Rd.	1.02.09,2 = 139,1
1938:	H. Fleischmann, Neckarsulm	NSU	20 Rd.	1.00.05,0 = 154,3
1947:	H. Wolff, Mettlach	Velocette	6 Rd.	20.03,7 = 138,6
1948:	O. Kohfink, Bietigheim	DKW	10 Rd.	35.15,8 = 131,5
1948:	W. Herz, Lampertheim	NSU	10 Rd.	30.06,3 = 153,8

1949:	W. Herz, Lampertheim	NSU	10 Rd.	30.06,0 = 154,5
1950:	H. Fleischmann, Amberg	NSU-K	16 Rd.	44.56,2 = 165,1
1951:	R. Schnell, Karlsruhe	M-Parilla	20 Rd.	59.50,5 = 154,9
1952:	B. Petch, England	AJS	20 Rd.	59.45,7 = 155,2
1953:	Fergus Anderson, England	Moto-Guzzi	20 Rd.	56.37,6 = 163,7
1954:	Fergus Anderson, England	Moto-Guzzi	20 Rd.	54.40,6 = 169,6
1955:	Ken Kavanagh, Australien	Moto-Guzzi	20 Rd.	51.30,9 = 180,0
1956:	A. Hobl, Ingolstadt	DKW	20 Rd.	50.50,3 = 182,1
1957:	L. Liberati, Italien	Gilera	20 Rd.	53.59,8 = 171,9
1958:	K. Campbell, Australien	Norton	20 Rd.	55.23,4 = 167,4
1959:	J. Surtees, England	MV-Agusta	20 Rd.	52.11,2 = 177,64
SR 1957:	B. McIntyre, Schottland	Gilera		2.28,9 = 186,6

500 ccm Solo:

1932:	Tom F. Bullus, England	NSU	15 Rd.	129,7
1934:	O. Steinbach, Mannheim	NSU	15 Rd.	131,7
1935:	O. Ley, Nürnberg	DKW	12 Rd.	1.00.47,2 = 142,3
1936:	O. Ley, Nürnberg	BMW	12 Rd.	56.34,3 = 153,0
1937:	O. Ley, München	BMW	12 Rd.	55.50,3 = 166,1
1938:	G. Meier, München	BMW	20 Rd.	55.50,3 = 166,1
1947:	H. Fleischmann, Neckarsulm	NSU	6 Rd.	18.32,1 = 150,0
1948:	G. Meier, München	BMW-K	10 Rd.	28.21,0 = 164,0
1949:	G. Meier, München	BMW-K	10 Rd.	26.35,8 = 174,2
1950:	L. Kraus, München	BMW-K	16 Rd.	44.31,6 = 166,6
1951:	W. Zeller, Hammerau	BMW	20 Rd.	55.40,9 = 166,6
1952:	F. Schön, Frankfurt	Torex	20 Rd.	57.48,5 = 160,5
1953:	Enrico Lorenzetti, Italien	Moto-Guzzi	20 Rd.	53.22,8 = 173,6
1954:	Ken Kavanagh, Australien	Moto-Guzzi	20 Rd.	50.53,7 = 182,2
1955:	Geoffrey Duke, England	Gilera	20 Rd.	47.12,5 = 196,2
1956:	R. Armstrong, Irland	Gilera	20 Rd.	49.15,5 = 188,3
1957:	L. Liberati, Italien	Gilera	27 Rd.	1.02.34,3 = 200,0
1958:	G. Duke, England	BMW-RS	20 Rd.	50.40,5 = 182,8
1959:	J. Surtees, England	MV-Agusta	27 Rd.	1.02.56,9 = 198,8
SR 1957:	L. Liberati, Italien	Gilera		2.13,3 = 208,5

500 ccm Seitenwagen:

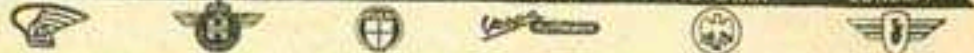
1951:	L. Kraus, München	BMW	13 Rd.	42.44,2 = 140,9
1952:	J. Drien, Frankreich	Norton	13 Rd.	43.26,4 = 138,8
1953:	Eric Oliver, England	Norton	13 Rd.	41.27,5 = 145,4
1954:	Eric Oliver, England	Norton	13 Rd.	38.22,6 = 157,0
1955:	Wilhelm Noll, Kirchhain	BMW	13 Rd.	36.44,5 = 163,8
1956:	Noll/Cron, Kirchhain	BMW	13 Rd.	36.04,8 = 167,0
1957:	Hillebrand/Grundwald, Amberg	BMW	13 Rd.	36.41,6 = 164,0
1958:	Camathias/Cecco, Schweiz	BMW	13 Rd.	36.56,7 = 162,9
1959:	Camathias/Cecco, Schweiz	BMW	13 Rd.	35.39,0 = 169,03
SR 1959:	Schneider/Strauß, Deutschland	BMW		2.38,1 = 176,0



...alle
aus einer Hand,
alle gleich gut

FRANZ JSLINGER

ARDIE HOREX PUCH VESPA VICTORIA ZUNDAPP



VIEHHOFSTR. 18 **MANNHEIM** TELEFON: 43765

Deutsche Meister 1959



Willy Scheidhauer
125 ccm



Horst Kassner
250 u. 350 ccm

AUTOHAUS WEICKINGER RENAULT

Vertretung · Ersatzteillager · Kundendienst

MANNHEIM · Schwetzingen Straße 64 und 55 · Telefon 82107

WEINHEIM · Mannheimer Straße 84 · Telefon 4302

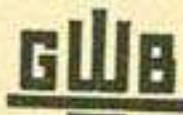
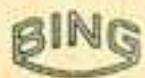
Deutsche Meister 1959



Ernst Hiller
300 ccm Solo



Rahnsepe / Gardyancick
500 ccm Seitenwagen

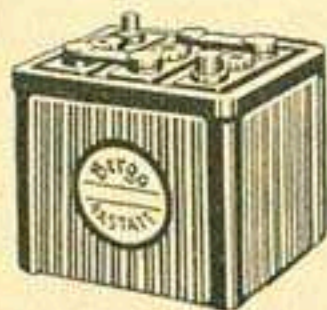


Das Reparaturwerk für Getriebe-Lenkungen,
Gelenkwellen, Vergaser und Pumpen

franz Bucher
Auto-Spezialbetrieb

Mannheim, Waldhofstr. 82-84 · Tel. 50077/78

Generalvertretungen



Fahren Sie mit

Bergo

dann fahren
Sie gut

VERTRETUNG UND FABRIKLAGER:

M. Schweyer MANNHEIM
LORTZINGSTRASSE 20 · TELEFON 52126



AUTO-ERNST

Mannheim, Friedrich-Ebert-Straße 26-90

Ausstellungs-, Verkaufsräume R. 7, 33 (Ring)

Telefon 51000 und 53100

BEWAHRT UND BEGRIFFEN

Zwei, die in jedes Fahrzeug gehören:

die VARTA-Batterie
der VARTA-Führer
durch Deutschland



AUF JEDER FAHRT BRAUCHT MAN SIE!



Derstarke Prinz mit dem 30 PS-Motor
• Kraftvoll, spritzig
• solide, zuverlässig!

Ein Wagen, der Freude macht!

Sämtliche NSU-Modelle · NSU-Ersatz- und Zubehörteile stets vorrätig

Kommen Sie doch einmal zur unverbindlichen Besichtigung und Probefahrt zu:

NSU-Wachter

KARLSRUHE · KAISERSTRASSE 14

Geschwindigkeitstabelle

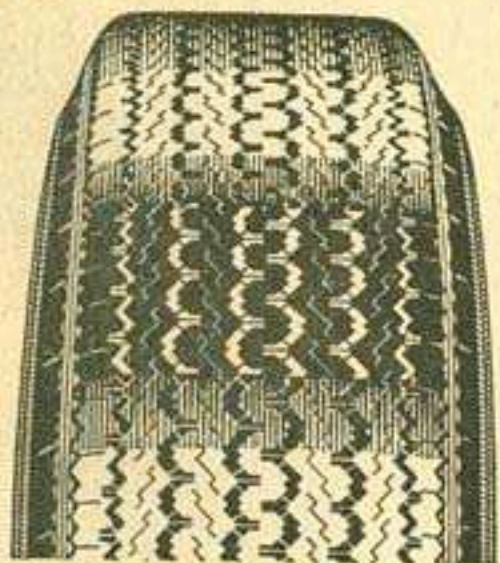
2 Min.				3 Min.				4 Min.			
Sek.	km/h	Sek.	km/h	Sek.	km/h	Sek.	km/h	Sek.	km/h	Sek.	km/h
00	231,9	30	185,5	00	154,6	30	132,5	00	116,0	30	103,0
01	230,0	31	184,3	01	153,7	31	131,9	01	115,5	31	102,6
02	228,1	32	183,1	02	152,9	32	131,2	02	115,0	32	102,3
03	226,2	33	181,9	03	152,1	33	130,6	03	114,5	33	101,9
04	224,4	34	180,7	04	151,2	34	130,0	04	114,0	34	101,6
05	222,7	35	179,5	05	150,4	35	129,4	05	113,6	35	101,2
06	220,9	36	178,4	06	149,6	36	128,8	06	113,1	36	100,8
07	219,1	37	177,2	07	148,8	37	128,2	07	112,6	37	100,4
08	217,4	38	176,1	08	148,0	38	127,8	08	112,1	38	100,0
09	215,7	39	175,0	09	147,2	39	127,1	09	111,7	39	99,7
10	214,0	40	173,9	10	146,4	40	126,5	10	111,3	40	99,4
11	212,4	41	172,8	11	145,6	41	125,9	11	110,9	41	99,0
12	210,8	42	171,8	12	144,9	42	125,4	12	110,4	42	98,6
13	209,2	43	170,7	13	144,2	43	124,8	13	110,0	43	98,3
14	207,7	44	169,6	14	143,5	44	124,2	14	109,6	44	98,0
15	206,1	45	168,6	15	142,7	45	123,7	15	109,1	45	97,6
16	204,6	46	167,6	16	142,0	46	123,1	16	108,7	46	97,3
17	203,0	47	166,6	17	141,3	47	122,6	17	108,3	47	96,9
18	201,6	48	165,6	18	140,5	48	122,1	18	107,9	48	96,6
19	200,1	49	164,7	19	139,8	49	121,5	19	107,4	49	96,2
20	198,7	50	163,7	20	139,1	50	121,0	20	107,0	50	95,9
21	197,4	51	162,8	21	138,4	51	120,5	21	106,6	51	95,6
22	196,0	52	161,8	22	137,7	52	120,0	22	106,2	52	95,3
23	194,6	53	160,9	23	137,0	53	119,5	23	105,8	53	95,0
24	193,2	54	159,9	24	136,4	54	119,0	24	105,4	54	94,7
25	191,9	55	159,0	25	135,8	55	118,5	25	105,0	55	94,3
26	190,6	56	158,1	26	135,1	56	118,0	26	104,6	56	94,0
27	189,3	57	157,2	27	134,5	57	117,5	27	104,2	57	93,7
28	188,0	58	156,3	28	133,8	58	117,0	28	103,8	58	93,3
29	186,7	59	155,5	29	133,1	59	116,5	29	103,4	59	93,0

1/5 Sek.	Abzug	1/5 Sek.	Abzug	1/5 Sek.	Abzug	1/5 Sek.	Abzug	1/5 Sek.	Abzug
1	0,3	1	0,2	1	0,1	1	0,1	1	0,1
2	0,6	2	0,4	2	0,3	2	0,2	2	0,2
3	0,9	3	0,6	3	0,5	3	0,3	3	0,2
4	1,1	4	0,8	4	0,6	4	0,4	4	0,3

Mit ihm souverän
auf der Straße

DUNLOP B7

mit der Sicherheits-Schulter



G.P. 346

Start: 9.30 Uhr

Moto-Cup-Rennen

Ausweisfahrer/Klasse: Solomotorräder bis 50 ccm

7 Runden = 54,075 km

Start-Nr.	Fahrer	Land bzw. Wohnort	Fahrzeug-marke
1	Löschmann Ewald	Hockenheim	Motom
2	Däuwel Walter	Kaiserslautern	Viktoria
3	Katz Hans-Peter	Erdmannshausen	Gritzner
4	Metzger Willi	Karlsruhe	Gritzner
5	Haußmann Bernd	Stuttgart	Motom
6	Rau Herbert	Eßlingen	Morini
7	Breitbach Peter	Kruft/Rhld.	Amor
8	Henninger Helmut	Karlsruhe	Morini
10	Dittrich Oswald	Ludwigsburg	Kreidler
11	Anscheidt Hans-Georg	Stuttgart	Kreidler
13	Gedlich Dietrich	Rüsselsheim	Kreidler
14	Gedlich Wolfgang	Rüsselsheim	Kreidler
16	Beirle Albert	Rommelshausen	Morini
17	Perscheid Hans	Wesseling	Eigenbau
19	Klein Adolf	Saarlouis.-Picard	Kreidler-Eigenbau
20	Kunz Rudolf	Vaihingen	Kreidler
21	Meyer Paul	Frankenthal	Morini
23	Geißinger Franz	Karlsruhe	Gritzner
24	Mischke Richard	Düsseldorf	Kreidler
28	Mössinger Rudi	Ettlingen	Motom
29	Felgner Wolfgang	Freiburg	Peripoli
31	Riegel Karl	Niederbachem	Rex
32	Losert Heinz	Leonberg	Maserati
33	Billmann Josef	Hockenheim	Eigenbau
34	Möder Carlheinz	Essen	Morini
36	Braun Werner	Marbach	Gritzner
37	Hauser Hans	Ettlingen	Eigenbau
38	Nord Bernd	Speyer/Rhein	NSU
39	Petry Manfred	Beckingen	Kreidler-Eigenbau
40	Halle-Krahl Dieter	Düsseldorf	Eigenbau
41	Weyand Manfred	Speyer/Rh.	NSU
42	Heid Manfred	Mannheim	NSU
43	Seufert Günter	Steinheim	ILO-Eigenbau
44	Bühler Rolf	Stuttgart	Motom
45	Trinkaus Hans	Rüsselsheim	Kreidler



Meister des Motorsports fahren Magura



Gustav Mogenwirth KG

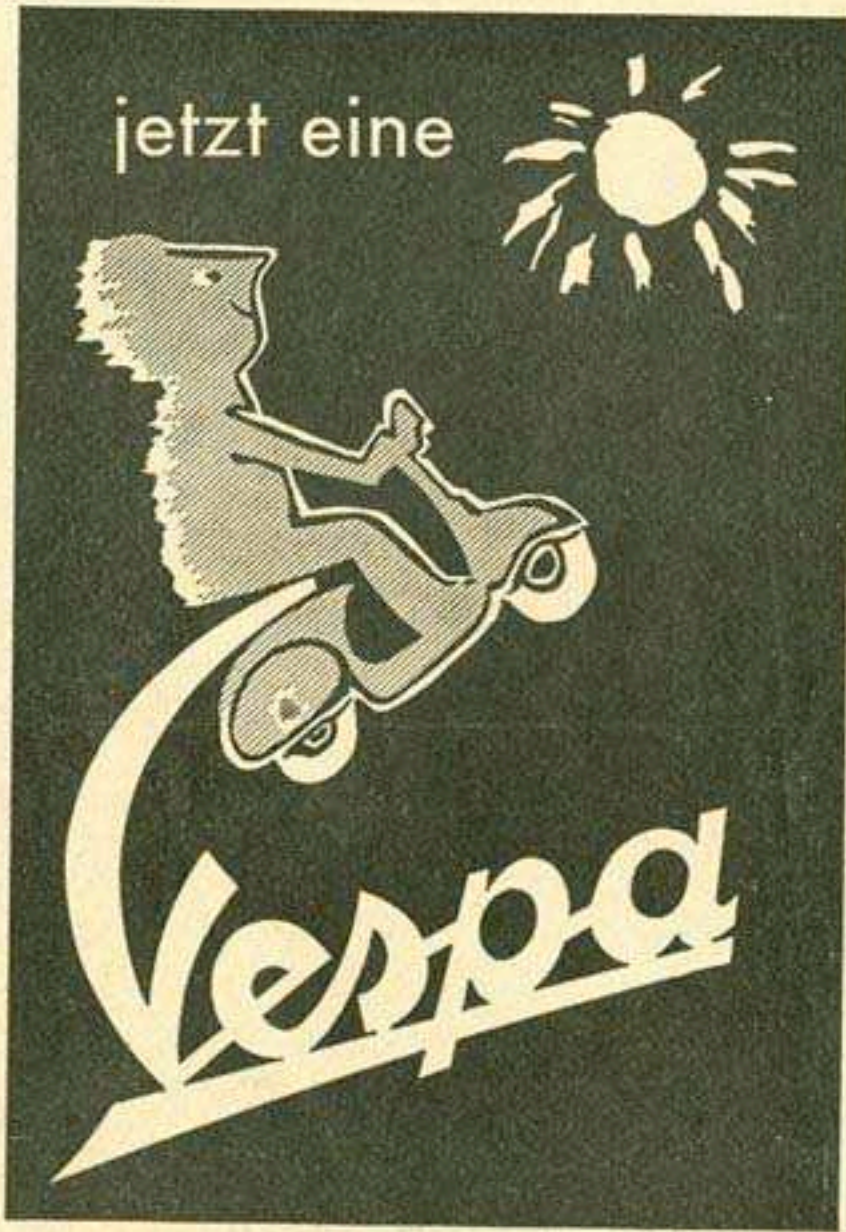
MAGURA

Urach/Württ.

Auch für Ihre Maschine gibt es elegante Sportlenker und griffsichere Armaturen. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach MAGURA

FRANZ ISLINGER

MANNHEIM · Viehhofstraße 18
 Telefon 43765 · Qu 7, 17, am Wasserturm



RUNDEN-TABELLE zu Rennen I

Solomotorräder bis 50 ccm

Platz	Runden	Platz	km/Std	Name
1		1	1030	Dietrich
2		2	1040	Hunz
3		3	1040	Ansebold
4		4	1036	Hausmann
5		5	1035	Mossinger
6		6		Katz
7		7		
8		8		
9		9		
10		10		Dietrich Orwul
11		11		
12		12		
13		13		
14		14		
15		15		
16		16		
17		17		
18		18		
19		19		
20		20		

Sieger: 20 Start-Nr. 10 Orwul Dietrich Zeit: 10:10 km/h
 Zweiter: 20 Hunz Zeit: 10:40 km/h
 Dritter: 11 Ansebold Zeit: 10:40 km/h

Bester deutscher Fahrer:

Erster: Zeit: km/h

Ducati Aer Macchi Harley Davidson
 Motom Capriolo Berneg

Technischer Zentralversand E. Bühler
 Stuttgart O, Gänsheidestraße 19
 Generalertrieb für das Bundesgebiet

Noch Gebietsvertretungen zu vergeben



... und rechtzeitig daran denken,
den VW zu bestellen,
denn es sind viele, die einen wollen!

Vorsorgliche Bestellung sichert pünktliche Lieferung



VOLKSWAGEN-ISLINGER
Mannheim · Ludwigshafen · Neckarelz

Nennliste zu

Start: 10.30 Uhr

REN NEN

2

Deutscher Meisterschaftslauf für Motorräder

Lizenzfahrer/Klasse: Solomotorräder bis 250 ccm

(D = Doppelstarter)

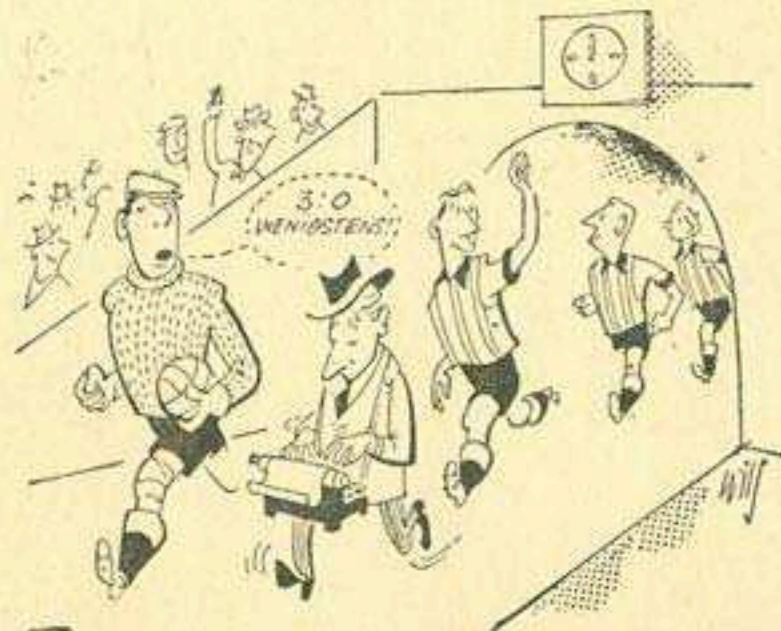
20 Runden = 154,500 km

Start-Nr.	Fahrer	Land bzw. Wohnort	Fahrzeugmarke	Hinweise
100	Kavanagh Ken	Australien	Ducati	
101 D	Dale Dickie	England	Benelli	Weitrekordinhaber
102	Kassner Horst	Schwabhausen	NSU-Sportmax	Deutscher Meister
103 D	Kläger Fritz	Freiburg	NSU-Sportmax	Deutscher Vizemeister
104	Reichert Walter	Ingelheim	NSU-Sportmax	
105 D	Redmann Jim	Rhodesien	Ducati	
106	Haas Walter	Weil/Rhein	NSU-Sportmax	
107	Lohmann Siegfried	Stellenfelde	Adler	
108	Schneider Michael	Augsburg	NSU-Sportmax	
109	Janson Edmund	Worms/Rhein	NSU-Sportmax	
110	Bewerber: MZ F.: Fischer Hans	Zschopau Zschopau	MZ	
111	Guthier Kurt	Mannheim	NSU-Sportmax	
112 D	Burkhardt Horst	Schweiz	NSU-Sportmax	
113	Beer Günter	Frankfurt/Main	Adler	
114	Vervroegen Pierrot	Belgien	Motobi	Landesmeister
115	Butz Heiner	Aspishelm	NSU-Sportmax	
116	Raab Max	Planegg-München	NSU-Sportmax	
117	Brolin Bo	Schweden	NSU-Sportmax	
118	Holthaus K.-Julius	Düsseldorf	NSU-Sportmax	
119 D	Thalhammer Rud.	Österreich	NSU-Sportmax	
120	Malchus Ludwig	Ingelheim/Rhein	NSU-Sportmax	
121	Heiss Xaver	Augsburg	NSU-Sportmax	
122	Drago Staglyar	Jugoslawien	NSU-Sportmax	
123	Braune Rolf	Brüggen/Erft	NSU-Sportmax	
124 D	Recktenwald Karl	Winterbach/Saar	Velocette	
125	Nilsson Sture	Schweden	NSU-Sportmax	
126	Svitil Walter	Österreich	NSU-Sportmax	
127	Siheneder Martin	München	Adler	
128 D	Heck Adolf	Frankfurt/Main	Adler	
129	Bewerber: MZ F.: Musiol Werner	Zschopau Zschopau	MZ	
130 D	Hempleman John	Neuseeland	MZ	Landesmeister
131	Zimpel Dietmar	Zschorlau	MZ	
132	Bewerber: Benelli F.: Grassetti Silvio	Italien Italien	Benelli	



CASTROL
MOTOR OIL

leistungsstark · zuverlässig · wirtschaftlich



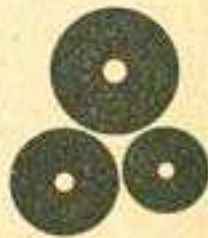
Immer dabei:

Mannheimer
MORGEN

IM SPIEGELBILD DER ZEIT

ist das Gesicht der Drucksache steter Veränderung unterworfen. Mehr denn je bestimmen heute Klarheit und Geschmack in Schrift und Gestaltung ihr Aussehen und damit ihren Wert. Wirkungsvolle Druckerzeugnisse, fachmännisch gestaltet mit allen Mitteln neuzeitlicher Typographie – seit Jahrzehnten die Spezialität unseres Hauses.

MANNHEIMER GROSSDRUCKEREI GMBH
MANNHEIM · R 1, 4-6 · FERNSPRECHER 24847



RUNDEN-TABELLE zu Rennen II

Solomotorröder bis 250 ccm

Platz	Runden				Name
	5	10	15	20	
1					165 P Fischer
2			55,82/4		165 P Hemmelmann
3					Kasner
4					165 P Guther Kund
5					165 P & Schneider, Moos
6					
7					
8					
9					
10				10,8	
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					

Sieger: 170
Zweiter: 130
Dritter: 102

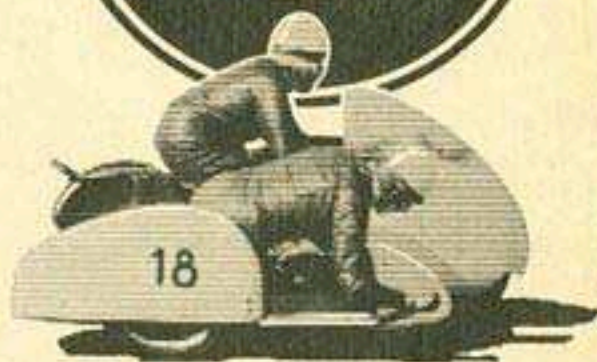
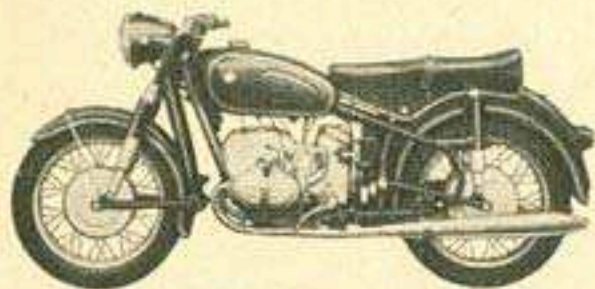
Zeit: 185,8 km/h
Zeit: 55,82/4 = 165,8 km/h
Zeit: 157,2 km/h

Ersten: 3 | Bester deutscher Fahrer: Kasner
Zeit: 157,2 km/h

Champions

and experts drive with

MAHLE PISTONS



Neues und Bewährtes verbindet BMW seit jeher zu höchster Reife. Die BMW Motorräder sind heute wie vor 25 Jahren fortschrittlich, als sie zum ersten Mal den quer zur Fahrtrichtung liegenden Boxer-motor mit Kardanantrieb hatten.

Ähnlich der BMW 700: So elegant die moderne Linienführung und so hervorragend der Komfort ist - seine außergewöhnlich guten Fahreigenschaften ruhen auf langbewährten, technisch ausgereiften BMW Bauelementen. Und das ist neben der sportlichen Eleganz aller BMW Fahrzeuge einer der vielen BMW Vorteile: die fortschrittliche, dabei grundsätzliche Baukonzeption und absolute Zuverlässigkeit.

Das Produktionsprogramm: BMW Motorräder, BMW Isetta, BMW 700, Limousine, Coupé, BMW Achtzylinder 2,6 und 3,2.

Neues + Bewährtes



Nennliste zu

Start: 12.45 Uhr

RENNEN

3

Deutscher Meisterschaftslauf für Motorräder

Lizenzfahrer/Klasse: Motorräder mit Seitenwagen bis 500 ccm

(D = Doppelstarter)

13 Runden = 100,425 km

Start-Nr.	Fahrer	Land bzw. Wohnort	Fahrzeugmarke	Hinweise
30	Camathias Florian Fiston	Schweiz	BMW-RS	Weltmeister
31	Fath Helmut	Schweiz	BMW-RS	
	Wohlgenuth Alfr.	Ursenbach		
	Stuttgart			
32 D	Scheidegger Fritz	Schweiz	BMW-RS	
	Burkhardt Horst	Schweiz		
	Kölle Otto	Sindelfingen	BMW-RS	
	Kamm Reiner	Sindelfingen		
34	Rohslepe August	Gelsenkirchen	BMW-RS	
	Gardyaniczek Art.	Gelsenkirchen		
35	Butscher Arsenius	Riedlingen	BMW-RS	
	Schmidt Alfred	Riedlingen		
36 D	Tickle John	England	Norton	
	Tickle Kay	England		
37	Foster Ray	Australien	Norton	
	Foster Jean	Australien		
38	Neussner Loni	Nürnberg	BMW-RS	
	Föll Roland	Schweiz		
39	Deubel Max	Mühlenau	BMW-RS	
	Höhler Horst	Oberbierenbach		
40	Baix Christian	Belgien	Norton	
	De Becker Simone	Belgien		
41	Beevers Bill	England	BMW-RS	
	Chiswall	England		
42	Luthringshauser H.	Otterbach	BMW-RS	
	Metzmann Rudi	Hochspeyer		
43	Rogliardo Jo	Frankreich	BMW-RS	
	Gandillot Marcel	Frankreich		
44	Ritter Alwin	Zweibrücken	BMW-RS	
	Joos Günther	Speyer/Rhein		
45	Appelt Günther	Münster/W.	Norton	
	Röwekamp August	Münster/W.		
46	Görtz Heinz	Bremerhaven	BMW-RS	
	Altenburg Dieter	Bremerhaven		
47	Hänzi Fritz	Schweiz	Norton	
	Biel Hans Rudi	Schweiz		
48	Lambert Claude	Schweiz	BMW-RS	
	Rufenacht Rodolphe	Schweiz		
49	Peters Hans Joach.	Übach-Palenberg	Norton	
	Derichs Hubert	Übach-Palenberg		
50	Pohlens Gerd	Lörrach	Norton	
	Wünsche Erich	Worms/Rhein		
51	Richter Rudi	Zöllmen	BMW-RS	
	Klim Erwin	Dresden		
52	Weiermüller Franz	Frankfurt a. M.	BMW-RS	
	Klein Gerhard	Frankfurt a. M.		

BMW 700



Vertretung seit über 30 Jahren:

ZEISS & SCHWARZEL
Mannheim, G 7, 20-22 · Telefon 22284



Wenn Sie schnell fahren
Wenn Sie viel fahren



MICHELIN

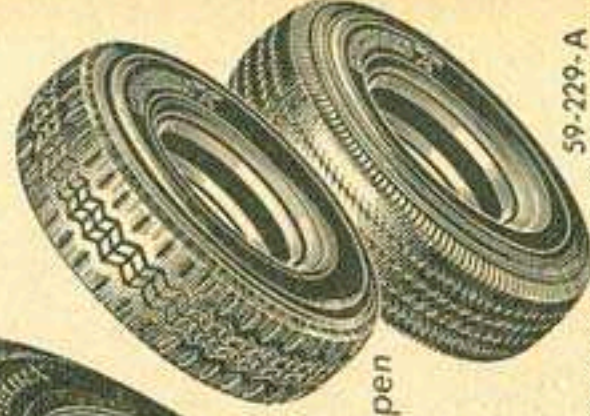
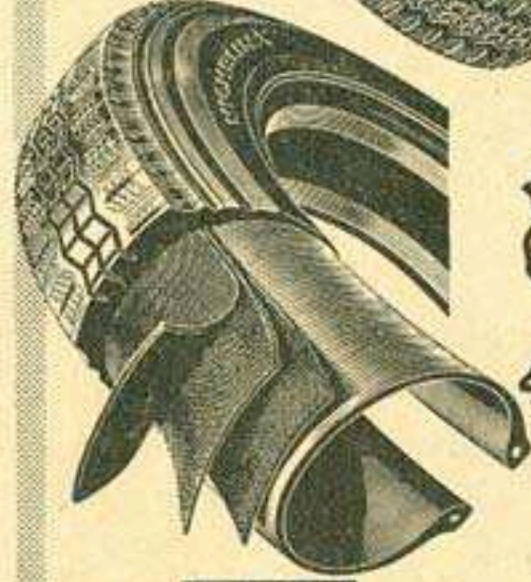
mit, durch Stahlseileinlagen, stabilisierter
Lauffläche

WESENTLICH ERHÖHTE KILOMETERLEISTUNG
AUSSERORDENTLICHE GESCHWINDIGKEIT
BEMERKENSWERTE SICHERHEIT

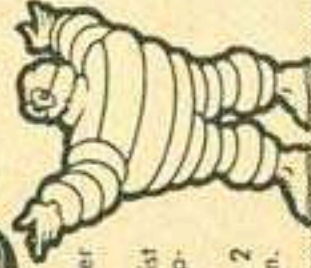
► Der „X“-Reifen ist ideal für Winter
und Sommer.

► Um die Vorteile voll auszunützen, ist
eine komplette Bereifung zu emp-
fehlen.

► Montieren Sie nie weniger als 2
„X“-Reifen und dann immer hinten.



2 Typen



59-229-A

MICHELIN REIFENWERKE AG - KARLSRUHE 1/B - VOGESENSTRASSE, 4

Champions et experts

roulent avec des

PISTONS MAHLE

RUNDEN-TABELLE zu Rennen III Motorräder mit Seitenwagen bis 500 ccm

Platz	5	10	13	Platz	km/Std	Name
1	32 30	37 37	37 37	1	172,4	Fath
2	31 31	30 30	30 30	2	170,4	Camalibas
3	31 31	30 30	30 30	3	169,0	Ritter
4	31 31	30 30	30 30	4	160,9	Kölle
5	31 31	30 30	30 30	5	164,3	Reybel
6	31 31	30 30	30 30	6		Regliator
7	31 31	30 30	30 30	7		
8	31 31	30 30	30 30	8		
9	31 31	30 30	30 30	9		
10	31 31	30 30	30 30	10		
11	31 31	30 30	30 30	11		
12	31 31	30 30	30 30	12		
13	31 31	30 30	30 30	13		
14	31 31	30 30	30 30	14		
15	31 31	30 30	30 30	15		
16	31 31	30 30	30 30	16		
17	31 31	30 30	30 30	17		
18	31 31	30 30	30 30	18		
19	31 31	30 30	30 30	19		
20	31 31	30 30	30 30	20		

Start-Nr.

Sieger:

Zweiter:

Dritter:

Fath

Camalibas

Ritter

Zeit:

Zeit:

Zeit:

km/h

km/h

km/h

= 172,4

= 167,4

= 164,0

Erster:

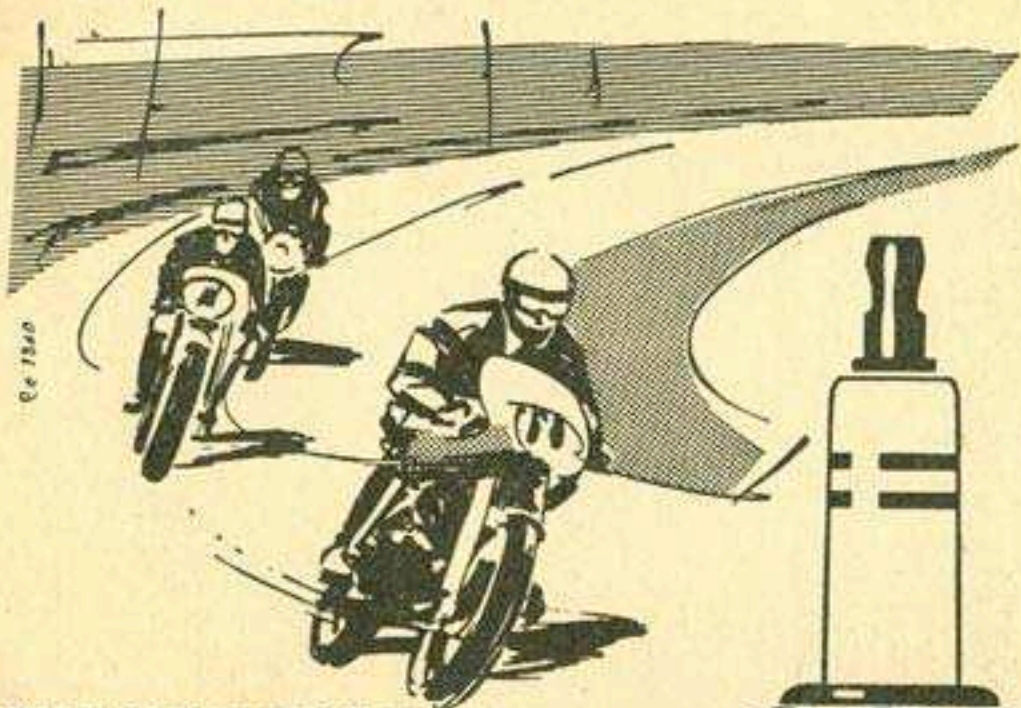
Fath

Bester deutscher Fahrer:

Zeit:

= 172,4

km/h



Wenn es darauf ankommt:

Höchste Leistung durch BOSCH-Qualität!

BOSCH-Zündung und Zündkerzen

Im Herzen berühmter Motoren

millionenfach bewährt!

Elastisch fahren im Verkehr mit

BOSCH
ZÜNDKERZEN



ROBERT BOSCH GMBH STUTTGART

Nennliste zu

Start: 13.50 Uhr

RENNEN

4

Deutscher Meisterschaftslauf für Motorräder

Lizenzfahrer/Klasse: Solomotorräder bis 500 ccm

(D = Doppelstarter)

20 Runden = 154,500 km

Start-Nr.	Fahrer	Land bzw. Wohnort	Fahrzeugmarke	Hinweise
1 D	Dale Dickie	England	Norton	Weitrekord-Inhaber
2	Hiller Ernst	Brackwede/Westf.	BMW	Deutscher Meister
3	Brown Bob	Australien	Norton	
4	Huber Alois	Traunstein	BMW-RS	
5	Driver Paddy	Rhodesien	Norton	
6 D	Kläger Fritz	Freiburg	Horex	
7	Jäger Hansgünth.	Trier/Mosel	BMW-RS	
8 D	Redmann Jim	Rhodesien	Norton	
9	Böhm Franz	Österreich	Norton	
10	Sawford Bill	England	Norton	
11	Gläser Rudolf	Braunschweig	Norton	
12	Ito Fumio	Japan	BMW-RS	
14	Meyer Fritz	Salchendorf	BMW	
15	Pawson Peter	Neuseeland	Norton	
16	Perris Frank G.	Kanada	Norton	
17	Vasco Loro	Italien	Norton	
18	Rensen Ralph	Irland	Norton	Landesmeister
19 D	Recktenwald Karl	Winterbach/Saar	Norton	
20	Insermini Jacques	Frankreich	Norton	
21	Schneider Bert	Österreich	Norton	Landesmeister
22 D	Thalhammer Rud.	Österreich	Norton	
23	Scheimann Walter	Bremen	Norton	
24	Fägerström G.-O.	Schweden	Matchless	
25	Packer Cliff	England	Matchless	
26 D	Tickle John	England	Norton	
27	Carlisson Agne	Schweden	Norton	
28	John Lothar	Schriesheim	BMW	
29	Tanner Geoff	England	Norton	
30	Findlay Jack	Australien	Norton	
31	Hamelmann Klaus	Coesfeld/Westf.	Münch RS	
32 D	Heck Adolf	Frankfurt/Main	Norton	
33	van Son Martin	Holland	Norton	Landesmeister
34	Greb Heinz	Frankfurt/Main	Matchless	
35 D	Hempleman John	Neuseeland	Norton	
36	Forrest Jack	Australien	Norton	
37	Meray Andrej	Hohenecken	Norton	
38	Wegscheider Gg.	Simmerberg	BMW	
39	Clauss Joachim A.	Lich/Oberhessen	Norton	
40	Callede Yvon	Frankreich	Norton	

DIE WELT SAGT ja ZU

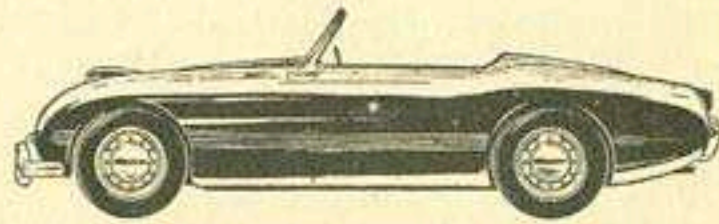
RENAULT



THEO HELFRICH
MANNHEIM · TEL. 42020

Ausstellungsraum:
Kaiserring (Nähe Hauptbahnhof)

4 Türen · 845 ccm · 26,5 PS · 115 km/h · 5,9 ltr./100 km



AUSTIN-HEALEY-*Sprite*

der schnelle, elegante Sport-Roadster,
den Sie sich jetzt leisten können.

950-ccm-Motor, 42,5 PS, Jahressteuer DM 144,-.
Wir gewähren ein volles Jahr Garantie ohne
Rücksicht auf gefahrene Kilometer!

Nur DM 6990,- ab Düsseldorf

Ihr Austin-Händler:

A. BRÜGGEMANN u. CO. GM
BH
HEIDELBERG

AUSSTELLUNG:

Römerstraße 216, Telefon 20197

WERKSTATT u. VERWALTUNG:

Ladenburger Straße 24, Telefon 20197



KARRER & BARTH

Bosch-Dienst

Großhandel, Verkauf, Einbau und Instandsetzung
aller Erzeugnisse der

Robert Bosch GmbH.

Bosch-Kühlschränke · Blaupunkt-Autoradio
Karlsruhe, Kaiserallee 10c · Telefon 51951-53

K.T.O. 6
P. 100

RUNDEN-TABELLE zu Rennen IV

Solomotorräder bis 500 ccm

Platz	Start-Nr.	Name	km/std	Zeit	km/h
1	5	Brown	184,7	50,18	184,7
2		Benson	184,7		184,7
3		Redman	184,7		184,7
4		Huber	184,7		184,7
5		Fumidillo	184,7		184,7
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					

Sieger: **Brown, Bob** Start-Nr. **3** Zeit: **50,18** km/h
 Zweiter: **Benson, Ralph** Start-Nr. **18** Zeit: **50,18** km/h
 Dritter: **Redman, Jim** Start-Nr. **8** Zeit: **50,18** km/h

Erster: **4** Bester deutscher Fahrer: **Huber** Zeit: **50,18** km/h

Campioni e conoscitori

corrono con

PISTONI MAHLE



HANSA 1100 Coupé

Punkt für Punkt eine sichere Sache!

- Frontantrieb
- 4 Zylinder
- 4-Takt-Motor
- 55 und 40 PS
- 135 km/h
- Verbrauch 8,3 l/100 km
- Gepolsterte Armaturentafel
- Liegesitze

FRANZ ISLINGER

MANNHEIM · Viehhofstraße 18
Telefon 43764 · Qu 7, 7, am Wasserturm

Nennliste zu

Start: 14.50 Uhr

RENNEN

5

Deutscher Meisterschaftslauf für Rennwagen

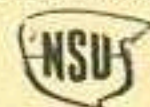
Lizenzfahrer/Klasse: „Formel-Junior“-Rennwagen bis 1100 ccm
20 Runden = 154,500 km

Start-Nr.	Fahrer	Land bzw. Wohnort	Fahrzeugmarke
1	Lang Adolf W.	Bruchsal	ELVA-DKW
2	Ott Herbert	Heidenheim	DKW
3	Wels Günther	Aachen	P. B. A.
4	Lehmann Willy	Bitterfeld	Scampolo/Wartbg.
5	Bewerber: Ecurie Vienne F.: Markl Rolf Ersatzfahrer: Dr. Gunther Philipp	Österreich	PM-Poggi
6	Liebl Sepp	Österreich München	Stanguellini
7	Mitter Gerhard	Leonberg	Mitter-DKW
8	Krohe Alfred	München	ELVA
9	Rank Eberhard	Stuttgart	DKW-Junior BRW
10	Rust Bodo	Dresden	Melkus-Wartburg
11	Zuegg Kurt	Österreich	Stanguellini
12	Bode Erich	Siegen	Bode AU Junior
13	Meub Philipp	Frankfurt	DKW-Meub-Spez.
14	Bewerber: Ecurie Vienne F.: Bardi-Barry Curt	Österreich	PM-Poggi
15	Weeke Walter	Rheydt/Rhld.	Weeke-Spezial
16	Kuhnke Kurt	Braunschweig	Cooper/DKW
17	Russell Herbert	USA	Gazelle
18	Walther Heini	Schweiz	
19	Starke Heinz	Siegen/Westf.	Cooper/DKW
20	Starke Karl	Siegen/Westf.	AU-Starke
21	Krenkel Willi	Dresden	Junior-Wartburg
22	Ahrens Kurt sen.	Braunschweig	Cooper
23	Ahrens Kurt jun.	Braunschweig	Stanguellini
24	Melkus Heinz	Dresden	Melkus-Wartburg
25	Runte Bruno	Mülheim/Ruhr	Runte AU
26	Zimmermann Willi	Lörrach	Mantzel DKW
27	Seifert Siegfried	Dresden	Wartburg

FIAT

FRITZ WEISS

Kundendienst · Ersatzteile · Austauschaggregate



Motorräder - Roller



Neustadt/Weinstraße

Hindenburgstr. 24a · Ruf 2661

Landau/Pfalz

Hainbachstr. 84 · Ruf 3661



hoepfner Bräu

Vorzüglich und beliebt

Im Ausschank: an der Rennstrecke und im Hotel Badischer Hof, Hockenheim
 Bierverlag: Hans Riedel, Hockenheim



Nächste Werksvertretung: Mannheim, M 7, 23 · Telefon 22801

Mach mal Pause... trink Coca-Cola

koffeinhaltig · köstlich · erfrischend

„Coca-Cola“ ist das Warenzeichen für das koffeinhaltige Erfrischungsgetränk der Coca-Cola G. m. b. H.

RUNDEN-TABELLE zu Rennen V Rennwagen „Formel-Junior“ bis 1100 ccm

Platz	Runden	km/std	Name
1	20	163	Rehmann
2	19	158	Liebel
3	18	152	Wesche
4	17	147	Bardi-Bay-Curt
5	16	142	
6	15		
7	14		
8	13		
9	12		
10	11		
11	10		
12	9		
13	8		
14	7		
15	6		
16	5		
17	4		
18	3		
19	2		
20	1		

Sieger: Start-Nr.
 Zweiter:
 Dritter:

Erster: km/h
 Zeit:
 Zweiter: km/h
 Zeit:
 Dritter: km/h
 Zeit:
 Bester deutscher Fahrer: km/h
 Zeit:

Auto · Motorräder · Kundendienst · Ersatzteile · Reparaturen



DKW-SCHWEIGER MANNHEIM



Viehhostraße 21-23 mit Shell-Großtankstelle, Telefon 43069 und 44057

Die schnellen Italiener: Berneg · Ducati · Capriolo · Aero Macchi · Morini
 und Original Italienische Lambretta-Vertretung



Gegründet 1855

L. GEISSENDÖRFER SÖHNE

KUNSTDRUCKEREI

Karlsruhe · Zähringerstraße 61-63 · Telefon 27821/22

Sonderfertigungen

Plakate · Etiketten · Faltschachteln

STEIN- UND OFFSETDRUCKE ALLER ART



HANS GRIMMIG

STRASSENBAU - BERGBAU



Heidelberg, Hirschgasse 2 — Telefon 20025 u. 21010

Aufbereitungsanlagen in Schriesheim/Bergstraße
und Mannheim-Rheinau

Ausführung in Walzasphalt und Teerbeton
auf den Rennbahnen Hockenheim und Lorsch

Kanalbauten · Bohrungen · geologische, geophysikalische,
hydrologische und Wünschelrutenuntersuchungen

Polizeiverordnung

über den Betrieb der Rennstrecke Hockenheim-Ring in Hockenheim

Der Bürgermeister erläßt mit Zustimmung des Gemeinderates (Protokoll Nr. 6 vom 5. 3. 1959) auf Grund der §§ 12, 49 Abs. 1 Ziff. 4 Pol.-Ges. vom 21. November 1955 (Ges.-Bl. S. 249) in Verbindung mit § 365 Ziff. 5, 8, 10, § 368 Ziff. 9 StrGB, § 59 Bad. Pol.-StrGB und §§ 1 und 2 der Polizeiverordnung des Innenministeriums Baden-Württemberg über die Erlaubnispflicht für Veranstaltungen mit Kraftfahrzeugen abseits öffentlicher Straßen vom 4. März 1956 (Ges.-Bl. S. 100) die nachstehende Polizeiverordnung.

- § 1 Die Rennstrecke in Hockenheim, der Hockenheim-Ring, ist eine private Weganlage; sie dient der Durchführung motorsportlicher Veranstaltungen sowie als Prüf- und Versuchsstrecke für Kraftfahrzeuge aller Art.
- § 2 Sofern Veranstaltungen, Trainings-, Prüf- und Versuchsfahrten stattfinden, ist der Hockenheim-Ring in geeigneter Weise durch Aufstellen von Hinweis- und Sperrtafeln, von Absperrposten, Schließung der Drahtzäune auf der Innen- und Außenseite gegen das Begehen und Befahren mit nicht an der Durchführung der Veranstaltung beteiligten Fahrzeugen abzusperren.
Das Begehen, Befahren und Überqueren der Rennstrecke während der Zeiten der Absperrung bei allen Arten von Veranstaltungen auf der Rennstrecke ist verboten.
- § 3 Vor Beginn jeder Veranstaltung ist diese Absperrung zu überprüfen. Die Sperre darf erst aufgehoben werden, wenn die Veranstaltung beendet ist.
- § 4 Bei Veranstaltungen, bei denen nur ein Teil der Strecke benutzt wird, muß dieser Teil so abgesperrt sein, daß zugehende oder zufahrende Personen und Fahrzeuge rechtzeitig abgeleitet werden können.
- § 5 Die Aufstellung von Zuschauern längs der Strecke darf nur an solchen Plätzen erfolgen, die von der Genehmigungsbehörde ausdrücklich als Zuschauerplätze zugelassen sind. Ein Übersteigen oder Überschreiten der Zäune ist verboten und zieht strafendes Einschreiten nach sich. Das Betreten der durch Schilder kenntlich gemachten Sperr- und Verbotszonen ist verboten.
- § 6 Untersagt ist ferner das Stehenbleiben hinter den Sperrmauern sowie auf dem Verbindungsweg zwischen Stadtkurve und Waldanfang (Außenseite).
- § 7 Das Halten und Abstellen von Fahrzeugen in geringerer Entfernung als 10 m von den Zuschauerplätzen entfernt ist verboten.
Das Entsprechende gilt für Zelte und Unterstelleneinrichtungen; sie sind abzubauen, wenn der Besucherverkehr dies erfordert.
- § 8 Das Abstellen von Fahrzeugen im Waldgebiet darf nur auf den hierfür vorgesehenen Parkplätzen erfolgen.
- § 9 Das Befahren von Waldwegen außerhalb der hierfür ausdrücklich zugelassenen Wege ist verboten.
- § 10 Kindern unter 14 Jahren ist der Aufenthalt an der Rennstrecke nur in Begleitung Erwachsener gestattet.
- § 11 Hunde und sonstige Tiere dürfen — auch angeleint — nicht an die Rennstrecke mitgebracht werden.
- § 12 Papiere und andere Gegenstände dürfen aus Gründen der Sicherheit für teilnehmende Fahrzeuge und Fahrer nicht auf die Rennstrecke geworfen werden.
- § 13 Die Wegnahme und Beschädigung von Einrichtungen, die den Veranstaltungen und dem Verkehr auf und an der Rennstrecke dienen, ist verboten.
- § 14 Den Anweisungen des Absperrpersonals und der vom Veranstalter bestellten und durch Armbinden kenntlich gemachten Personen ist Folge zu leisten.
- § 15 Die Aufstellung und Benützung nicht behördlich genehmigter Tribünen an der Rennstrecke oder in deren Nähe ist untersagt.
- § 16 Zuwiderhandlungen werden mit Geld bis zu 150,— DM oder Haft bis zu 14 Tagen bestraft, soweit nicht nach anderen Gesetzen eine schwerere Strafe verwirkt ist.
- § 17 Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Polizeiverordnung vom 17. 4. 1958 außer Kraft.

Hockenheim, den 5. März 1959

Der Bürgermeister:
gez. Buchter

Katholische Gottesdienste:

Heilige Messen: 5.00, 6.00, 6.45, 8.15 und 10.00 Uhr sowie eine Stunde nach Beendigung des Rennens in der kath. Stadtkirche
Festgottesdienst: 7.00 Uhr bei Start und Ziel

Evangelischer Gottesdienst:

7.30 Uhr Festgottesdienst bei Start und Ziel
9.30 Uhr in der evangelischen Stadtkirche

Methodistische Gemeinde:

9.00 Uhr in der Methodistenkapelle Untere Mühlstraße

Die Firma **Total-Verkaufsbüro, Fritz Massong G.m.b.H.**
Frankenthal/Pfalz

stellt die **Total-Handfeuerlöscher** zur Bekämpfung von Bränden jeder Art **beim Rennen** zur Verfügung.

Die Startschüsse zu den Rennen werden von uns geliefert und bedient
FEUERWERKEREI BUSCH · MANNHEIM-KÄFERTAL

Anzeigen-Verwaltung: Pichler & Casse, Industrie- und Wirtschaftswerbung, Mannheim
Druck: Mannheimer Großdruckerei GmbH, Mannheim

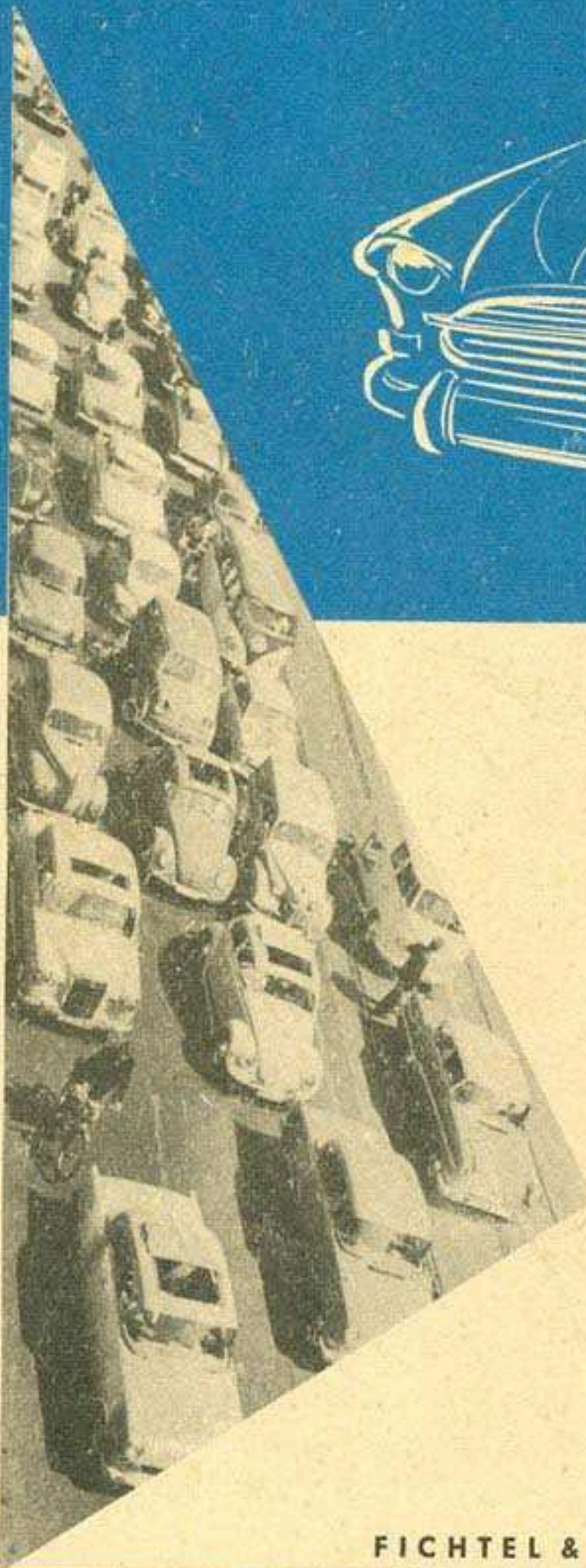
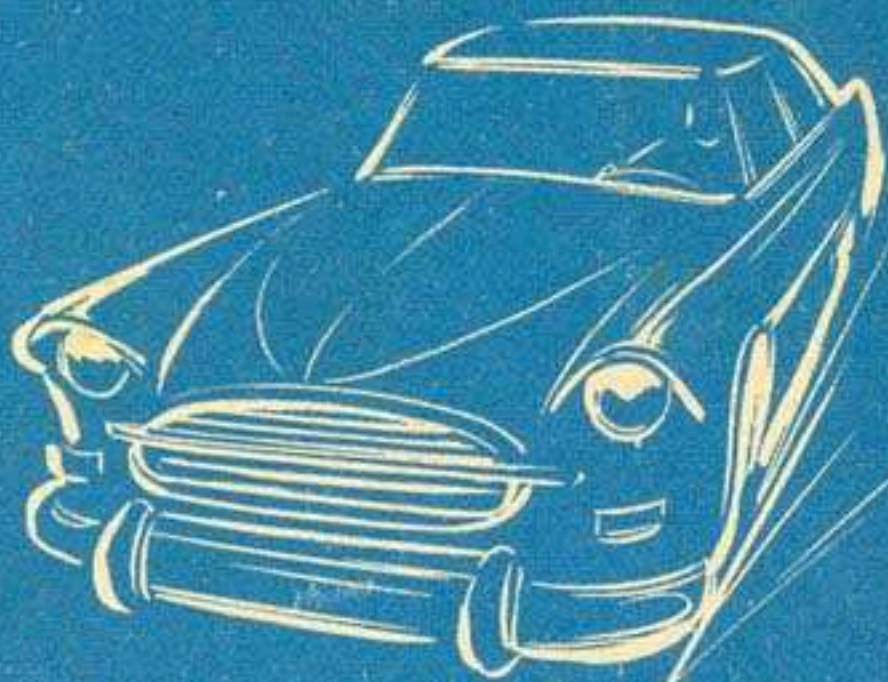


RASANT „N“

das richtige Reifen
für Ihre Kraftfahrzeuge

GUMMIWERKE FULDA R. G. & A. · FULDA

Fortschrittliches Fahren



Ob im brodelnden Stadtverkehr
oder auf großer Fahrt -
leichter und angenehmer fährt sich
ein Wagen mit SAXOMAT,
der bewährten automatischen
Kupplung von Fichtel & Sachs.
Moderne Autofahrer wissen die
überzeugenden Vorzüge zu schätzen.
Sie entscheiden sich
für fortschrittliches Fahren
und wählen einen Wagen mit

Saxomat

Fast alle deutschen und eine Reihe
ausländischer Automobilfirmen
bauen den SAXOMAT serienmäßig ein.
Er arbeitet ohne Leistungsverlust
und ohne Brennstoff-Mehrverbrauch.

FICHTEL & SACHS AG · SCHWEINFURT